



DAS STÄDTISCHE AMTSBLATT DER GROSSEN KREIS- UND HOCHSCHULSTADT MITTWEIDA

Stadtnachrichten MITTWEIDA

32. JAHRGANG / NR. 12

AUSGABE 15. DEZEMBER 2023

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

*im Namen der Stadtverwaltung, den Stadträten und persönlich
wünsche ich Ihnen ein ruhiges und friedvolles Weihnachtsfest im
Kreise Ihrer Familien sowie schöne Weihnachtsfeiertage.*

*Lassen wir uns von dieser besinnlichen Zeit verzaubern und freuen
wir uns über glückliche Kinderaugen.*

Ihr Ralf Schreiber, Oberbürgermeister



Aus dem Inhalt

| | |
|--|-------|
| Gedanken zu aktuellen Diskussionen | 2 |
| Amtliche Mitteilungen | 3-10 |
| Informationen aus dem Stadtgeschehen | 11-18 |
| Neues aus den Kindertageseinrichtungen | 18 |
| Neues aus den Schulen | 19 |
| Bürger- und Gästebüro | 20 |
| Standesamt | 21 |
| Freiwillige Feuerwehr | 22 |
| Neuigkeiten vom Tourismusverband Chemnitz Zwickau Region e. V. | 23 |
| Die Stadt im Monat Dezember/Januar | 24-29 |
| Aus der Geschichte Mittweidas | 30 |
| Kirchliche Nachrichten | 32-33 |
| Sonstiges | 34-36 |
| Bereitschaftsdienste | 37 |
| Veranstaltungskalender | 38 |

Gedanken zu aktuellen Diskussionen

Rede zur Sportlerehrung 2023

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 3. November 2023 fand in unserem Ratssaal unsere traditionelle Sportlerehrung statt. Über 60 Sportlerinnen und Sportler sowie Übungsleiter und Angehörige nahmen daran teil. Mein Redemanuskript und die Laudationen gebe ich Ihnen gerne zur Kenntnis, um die vielfältigen herausragenden Leistungen in diesem Bereich darüber hinaus zu würdigen.

Es gilt das gesprochene Wort:

„Sehr geehrte Sportlerinnen und Sportler,
werte Gäste,

nach der durch Corona bedingten Zwangspause fand die letzten Sportlerehrung am 27. Mai 2022 im Rahmen der Festwoche zum 125-jährigen Vereinsjubiläum des SV Germania statt. Heute freue ich mich wieder traditionell im Ratssaal Danke an Sie für Ihre herausragenden sportlichen Leistungen sagen zu können. Dabei ist es mir wichtig, neben den Ehrungen auch auf die Investitionen, Bedingungen sowie Veranstaltungen einzugehen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Was ist seit dem letzten Jahr im Bereich der Investitionen passiert? Die neu errichtete Mountainbikeanlage an der Feldstraße wurde am 14. Juni 2022 offiziell eingeweiht. Sie kann jederzeit und von jedermann genutzt werden. Wir freuen uns sehr, dass sich eine Trainingsgruppe Mountainbike innerhalb der HSG gegründet hat, die dieses Areal regelmäßig nutzt und instand hält.

Außerdem wurde das Sportlerheim im Stadioneingang durch unseren Eigenbetrieb Kultur und Sport einer Renovierung unterzogen und konnte im November 2022 mit dem neuen Betreiber Andreas Mende eröffnet werden. Bitte nutzen Sie die Angebote, denn es ist heutzutage leider nicht mehr selbstverständlich, Betreiber für solch eine Einrichtung zu finden.

Im letzten Winter wurde der geplante Fitnessparcours auf der Wiese vor der Sporthalle am Schwanenteich gebaut und am 10. Mai 2023 feierlich seiner Nutzung übergeben. Täglich betätigen sich hier Bürger der unterschiedlichsten Altersklassen sportlich in ungezwungener und lockerer Atmosphäre. Die Fitnessgeräte wurden von der AOK Plus mit 30.000 Euro gefördert, wofür wir sehr dankbar sind. Das war nicht selbstverständlich und geht insbesondere auf den Mittweidaer Bürger und ehemaligen Mitarbeiter der AOK, Herrn Frank Barich zurück.

Unabhängig von den größeren Investitionen gab es auch viele Kleinigkeiten, welche unser Eigenbetrieb realisierte. Diese klingen zwar nicht spektakulär, sind aber in dem realisierten Umfang bemerkenswert. Beispiele dafür sind:

- Energieeinsparmaßnahmen (ab Ende August 2022)
- Glasfaseranschlüsse für alle Gebäude,
- neue Schließsysteme für alle Gebäude,
- Unterwasserreinigungsgesetz Freibad,
- Brunnenanierung im Stadion uvm.

Um die sportlichen Einrichtungen der Stadt Mittweida, die in den vergangenen Jahren geschaffen wurden, zukünftig auf diesem hohen Niveau zu halten, sind ständig wachsende Ausgaben für Unterhaltung, Instandhaltung bzw. Instandsetzung notwendig. In der nächsten Zeit werden wir unser Augenmerk auf das Flutlicht, die Anzeigetafel und den Rasenroboter im Stadion und die Sportböden richten müssen.



Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Mittweida,
Referat Zentrale Dienste
Markt 32, 09648 Mittweida
Tel. 03727-967104, Fax 03727-967180
E-Mail: stadtverwaltung@mittweida.de
Internet: www.mittweida.de

Verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadtverwaltung Mittweida: Der Oberbürgermeister (V.i.S.P.)
Verantwortlich für weitere Veröffentlichungen, u.a. aus den Rubriken Sonstige Mitteilungen, Vereine stellen sich vor, Bereitschaftsdienste, Kirchliche Nachrichten: publizierende Einrichtungen, Körperschaften, Vereine u.a. Redaktion: Stadtverwaltung Mittweida, Referat Zentrale Dienste, Herstellung und Verteilung: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208-876-0, Fax 037208-876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de.
Es gilt die Anzeigenpreisliste: 2023.

Geschäftsführer: Hannes Riedel | Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos an alle Haushalte und Betriebe im Stadtgebiet Mittweida. Einzel Exemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes werden von der Stadtverwaltung gegen Versandkostenrechnung verschickt. Das Amtsblatt ist auch unter der Internetadresse www.mittweida.de zu lesen. Verteilreklamationen sind an die Riedel GmbH & Co. KG zu richten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung MW. Gedruckt auf umweltschonendem, zertifiziertem Papier.

Verteilung: Die Stadt Mittweida mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 9891 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 7257 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw. im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie die Mittweidaer Stadtnachrichten nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: **0371-656 22100.**

**Die nächste Ausgabe der
„Stadtnachrichten Mittweida“
erscheint am 19. Januar 2024.**

**Redaktionsschluss ist der
22. Dezember 2023.**



Gedanken zu aktuellen Diskussionen

Im Bereich der Veranstaltungen waren die herausragenden Höhepunkte im vergangenen Jahr die Deutschen Meisterschaft in der Leichtathletik über 5.000 und 10.000 Meter am 6. Mai 2023 und das Vierländerturnier der Fußballer U16 aus Sachsen, Bayern, Württemberg und Bremen am 30.10.2023. Hier hat sich dank der Organisatoren, dem TSV Fortschritt Mittweida und SV Germania 1897 e.V. unsere Stadt sehr gut präsentiert. Herzlichen Dank an alle Organisatoren.

Im nächsten Jahr freuen wir uns auf das 75-jährige Vereinsjubiläum des TSV Fortschritt Mittweida mit Festveranstaltungen und in diesem Zusammenhang auch auf den Landkreislauf in Mittweida am 27. April 2024.

Nicht vergessen wollen wir auch die Aktivitäten unseres Sportkoordinators Jens Sarnes, der Kinder und Jugendliche aus benachteiligten Stadtgebieten an verschiedene Sportarten und sinnvolle Freizeitbeschäftigungen heranführt. Alle Sportkurse, Übungslager und Ausfahrten sind für die Kinder kostenlos. Die Angebote werden gern angenommen und auch in den nächsten Jahren weitergeführt. Ich freue mich sehr, dass diese geförderte Personalstelle in das neue Förderprogramm „Europäischer Sozialfonds“ wieder aufgenommen wurde und so eine Beständigkeit gegeben ist.

Abschließend will ich natürlich noch auf die vielen Fragen zur Auflösung unseres Eigenbetriebs Kultur und Sport eingehen. Es handelt sich hierbei ausschließlich um die Eingliederung der Aufgaben in die Stadtverwaltung. Dies resultiert aus den neuen steuerlichen Regelungen, wodurch sich ein eigener Eigenbetrieb erübrigt. Die handelnden Personen bleiben gleich. Die ehemalige Betriebsleiterin Frau Constanze Winkler wird Sachgebietsleiterin Zentrale Dienste. Damit ist sie auch weiterhin für den Sport zuständig. Nur der Arbeitsort, wie der von Frau Weinmar, wird neu im Rathaus sein. Im Gegensatz dazu wird Herr Rick Borchardt weiterhin sein Büro in der Sporthalle am Schwanenteich haben. Alle genannten Personen sind auch weiterhin Ihre Ansprechpartner in Bezug auf die sportlichen Belange unserer Stadt.

Wir kommen jetzt zu den Ehrungen für besondere Leistungen im Bereich des Sports. Diese erfolgen auf der Grundlage von Vorschlägen der einzelnen Vereine.

Ich danke Ihnen für Ihr Kommen und gratuliere allen Sportlerinnen und Sportlern sowie allen Trainern und Verantwortlichen für die sportlichen Erfolge und ihr Engagement.“

Ihr
Ralf Schreiber
Oberbürgermeister

Die Laudationen der Sportlerinnen und Sportler können Sie ab Seite 11 nachlesen.

Amtliche Mitteilungen

Terminvorschau nächste Stadtratssitzung

Die nächste Stadtratssitzung findet am **Donnerstag, dem 21. Dezember 2023, 18.30 Uhr, im Ratssaal**, Rathaus 1, statt. Die Tagesordnung der Ratssitzung hängt an der dafür vorgesehenen Bekanntmachungstafel am Marktplatz aus und ist ebenfalls online unter www.mittweida.de/bekanntmachungen einsehbar.

Das Rathaus bleibt an den **Brückentagen zwischen Weihnachten und Silvester geschlossen**. Das Bürgerbüro steht für Ihre Anliegen am Donnerstag, dem 28.12.2023 (9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, 13.30 bis 18.00 Uhr) und am Freitag, dem 29.12.2023 (9.00 Uhr bis 12.00 Uhr) zur Verfügung. Wir empfehlen Ihnen eine vorherige Anmeldung per Telefon oder per E-Mail.

Bekanntmachung des Stadtrates der Stadt Mittweida

Der Stadtrat der Stadt Mittweida fasste auf seiner öffentlichen Sitzung am Donnerstag, dem 30.11.2023, folgende Beschlüsse:

- 1 Änderung der Hauptsatzung der Großen Kreis- und Hochschulstadt Mittweida
Vorlage: SR/2023/065/01

Beschluss: Der Rat beschließt die Änderung der Hauptsatzung der Großen Kreis- und Hochschulstadt Mittweida.

Weitere Bekanntmachungen und Informationen zum Sitzungsdienst finden Sie unter www.mittweida.de/bekanntmachungen/

Adressen & Öffnungszeiten

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

| | |
|------------|--|
| Montag | 9.00 bis 12.00 Uhr |
| Dienstag | 9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr |
| Mittwoch | nach Vereinbarung |
| Donnerstag | 9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr |
| Freitag | 9.00 bis 12.00 Uhr |

Die Stadtkasse ist montags geschlossen, ansonsten gelten die o.g. Öffnungszeiten.

Öffnungszeiten des Bürger- und Gästebüros

| | |
|------------|--|
| Montag | 9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr |
| Dienstag | 9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr |
| Mittwoch | nur nach Vereinbarung |
| Donnerstag | 9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr |
| Freitag | 9.00 bis 12.00 Uhr |

Jeden 1. Samstag im Monat 9.00 bis 11.00 Uhr

Öffnungszeiten Informationszentrum T9

| | |
|------------|--|
| Montag | 9.00 bis 12.00 Uhr |
| Dienstag | 9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr |
| Mittwoch | 9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr |
| Donnerstag | 9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr |
| Freitag | 9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 15.00 Uhr |
| Samstag | 9.00 bis 11.00 Uhr |

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

| | |
|----------------------|--------------------|
| Montag | geschlossen |
| Dienstag bis Freitag | 9.00 bis 18.00 Uhr |
| Samstag | 9.00 bis 12.00 Uhr |

Technikumplatz 1a
Telefon: 03727/979248,
E-Mail: bibliothek@mittweida.de
<https://stadtbibliothek.mittweida.de>

Sprechtage der Schiedsstelle

Jeden zweiten Donnerstag im Monat
von 16.00 bis 17.30 Uhr

Rathaus 2
Rochlitzer Straße 3 Eingang über Frongasse
Telefon: 03727/967146
E-Mail: schiedsstelle@mittweida.de

Öffnungszeiten des Museums „Alte Pfarrhäuser“

Mittwoch bis Sonntag/Feiertag 10.00 bis 16.00 Uhr
Kirchberg 3
Telefon: 03727/3450, Fax: 03727/979616
E-Mail: museum@mittweida.de
www.museum-mittweida.de

Bürozeiten des Sanierungsträgers WGS

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
nach telefonischer Vereinbarung

Rochlitzer Straße 3
Telefon: 03727/967206 oder 0371/355700
E-Mail: buer.mittweida@wgs-sachsen.de
www.wgs-sachsen.de

Sprechtage – IHK Chemnitz Region Mittelsachsen

Jeden Dienstag einer geraden Kalenderwoche
von 9.00 bis 15.00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Jenny Göhler, Telefon: 03731/79865-5500
Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!
Werkbank32, Bahnhofstraße 32

Amtliche Mitteilungen

Hauptsatzung der Großen Kreis- und Hochschulstadt Mittweida vom 01.12.2023

Der Stadtrat der Stadt Mittweida hat gemäß § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62) in seiner Sitzung am 30.11.2023 mit der Mehrheit der Stimmen seiner Mitglieder folgende Satzung beschlossen:

Abschnitt I - Name, Wappen, Flagge, Siegel

§ 1 Name

- (1) Die erste urkundliche Erwähnung Mittweidas stammt aus dem Jahre 1209. Als Stadt wird Mittweida erstmals in einer Urkunde des Markgrafen Heinrich des Erlauchten aus dem Jahre 1286 bezeichnet. Nachdem im Jahr 1398 die niedere Gerichtsbarkeit (Erbgerichte) erworben wurde, konnte Mittweida im Jahr 1423 von Kurfürst Friedrich I. auch die hohe Gerichtsbarkeit erlangen. Damit hatte Mittweida die in Sachsen höchstmögliche Selbständigkeit einer Stadt erreicht.
- (2) Die Stadt Mittweida gehört seit 01.08.2008 dem Kreis Mittelsachsen an. Die Stadt Mittweida besteht aus der
 - Kernstadt und den
 - Ortsteilen Weißthal, Kockisch, Neudörfchen, Zschöppichen, Ringethal, Falkenhain, Frankenau, Thalheim, Lauenhain, Tanneberg.
- (3) Mittweida besitzt den Status einer Großen Kreisstadt gemäß § 3 Abs. 2 SächsGemO. Darüber hinaus kann die Bezeichnung "Hochschulstadt" geführt werden.

§ 2 Wappen, Banner, Siegel

- (1) Die Stadt Mittweida führt ein Wappen, ein Banner und ein Siegel.
- (2) Beschreibung des Wappens: Im abgewandelten dreieckigen Schild (Heroldschild) ist der nach rechts blickende springende markmeißnische Löwe im goldenen Schild dargestellt. Rachen, Zunge und Krallen sind rot; Augen und Zähne sowie die Fellspitzen sind weiß. Die Grundfarbe des Löwen ist schwarz. Die Markgrafen von Meißen (Wettiner) waren bis 1423 die Stadtherren von Mittweida und führten den Löwen als ihr Wappentier. Der Löwe des Mittweidaer Wappens ist seit 1423 in dem überlieferten Stadtsiegel nachweisbar und durch die Jahrhunderte beibehalten worden. Lediglich wechselte mehrfach die Darstellung der Löwenfigur. Das Stadtwappen wurde nach einem Gutachten des damaligen Hauptstaatsarchives aus dem Jahre 1894 revidiert und im Jahre 1938 erneut bestätigt.
- (3) Beschreibung des Banners: Schwarz-Gold mit in der Mitte befindlichem Wappen.
- (4) Beschreibung des Siegels: Beinhaltet das Wappen mit folgender Umschrift: Stadt Mittweida

Abschnitt II - Organe der Gemeinde

§ 3 Organe

Organe der Stadt sind der Stadtrat und der Oberbürgermeister.

Abschnitt III - Stadtrat

§ 4 Rechtsstellung und Aufgaben

- (1) Der Stadtrat ist die Vertretung der Bürger und der nach § 16 Abs. 2 Satz 1 SächsGemO Wahlberechtigten und das Hauptorgan der Stadt. Er führt die Bezeichnung Stadtrat. Er legt die Grundsätze für die Verwaltung der Stadt fest und entscheidet über alle Angelegenheiten der Stadt, soweit nicht der Oberbürgermeister kraft Gesetzes zuständig ist oder ihm der Stadtrat bestimmte Angelegenheiten überträgt. Der Stadtrat überwacht die Ausführung seiner Beschlüsse und sorgt beim Auftreten von Missständen in der Stadtverwaltung für deren Beseitigung durch den Oberbürgermeister.
- (2) Folgende Aufgaben gehören zur ausschließlichen Zuständigkeit des Stadtrates und können nicht auf beschließende Ausschüsse oder den Oberbürgermeister übertragen werden:
 1. die Bestellung der Mitglieder der Ausschüsse des Stadtrates, der Stellvertreter des Oberbürgermeisters, des Beigeordneten sowie Angelegenheiten nach § 28 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO bei leitenden Bediensteten,
 2. die Übernahme freiwilliger Aufgaben,
 3. Satzungen, anderes Ortsrecht und Flächennutzungspläne,
 4. die Änderung des Gemeindegebietes,

5. die Entscheidung über die Durchführung eines Bürgerentscheides oder die Zulässigkeit eines Bürgerbegehrens,
6. die Regelung der allgemeinen Rechtsverhältnisse der Gemeindebediensteten,
7. die Übertragung von Aufgaben auf den Oberbürgermeister,
8. die Zustimmung zur Abgrenzung des Geschäftskreises des Beigeordneten,
9. die Übertragung von Aufgaben auf das Rechnungsprüfungsamt,
10. die Verfügung über Gemeindevermögen, das für die Stadt von erheblicher wirtschaftlicher Bedeutung ist,
11. die Errichtung, Übernahme, wesentliche Veränderung, vollständige oder teilweise Veräußerung und die Auflösung von Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen sowie die unmittelbare und mittelbare Beteiligung an solchen,
12. ein Haushaltsstrukturkonzept,
13. die Bestellung von Sicherheiten, die Übernahme von Bürgschaften und von Verpflichtungen aus Gewährverträgen und den Abschluss der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte, soweit sie für die Stadt von erheblicher wirtschaftlicher Bedeutung sind,
14. Jahresabschlüsse und Gesamtabchlüsse, Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse der Sondervermögen und Treuhandvermögen,
15. die allgemeine Festsetzung von Abgaben und Tarifen,
16. den Verzicht auf Ansprüche der Stadt und die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreitigkeiten und den Abschluss von Vergleichen, soweit sie für die Stadt von erheblicher wirtschaftlicher Bedeutung sind,
17. den Beitritt zu Zweckverbänden und den Austritt aus diesen,
18. den Abschluss von Zweckvereinbarungen (gem. SächsKomZG)
- (3) Der Stadtrat ist ferner zur Entscheidung in allen Angelegenheiten zuständig, soweit die in § 6 bis § 9 genannten Obergrenzen überschritten werden.

§ 5 Zusammensetzung des Stadtrates

- (1) Der Stadtrat besteht aus den Stadträten und dem Oberbürgermeister als Vorsitzenden.
- (2) Die Zahl der Stadträte beträgt gemäß § 29 Abs. 2 SächsGemO 22.

Abschnitt IV - Ausschüsse des Stadtrates

§ 6 Beschließende Ausschüsse und deren Aufgaben

- (1) Es werden folgende beschließende Ausschüsse gebildet:
 1. der Verwaltungsausschuss, bestehend aus dem Oberbürgermeister als Vorsitzenden und 8 Mitgliedern
 2. der Technische Ausschuss, bestehend aus dem Oberbürgermeister als Vorsitzenden und 6 Mitgliedern
 3. der Schul-, Kultur-, Sport- und Sozialausschuss mit dem Jugendbeirat, bestehend aus dem Oberbürgermeister als Vorsitzenden und 8 Mitgliedern

Je Ausschussmitglied können bis zu 3 Stellvertreter bestellt werden, diese sind keinem Ausschussmitglied persönlich zugeordnet.
- (2) Der Stadtrat bestellt die Mitglieder und deren Stellvertreter widerruflich aus seiner Mitte. Kommt eine Einigung über die Zusammensetzung eines beschließenden Ausschusses nicht zustande, ist nach § 42 Abs. 2 Satz 2 SächsGemO zu verfahren. Die Anzahl der Sitze der Wahlvorschläge wird dann nach dem Höchstzahlverfahren (Sainte-Lague) bestimmt. Darüber hinaus können zur Beratung von Angelegenheiten sachkundige Einwohner und Sachverständige widerruflich einbezogen werden. Näheres regeln die §§ 44 und 19 SächsGemO.
- (3) Den beschließenden Ausschüssen werden die in den §§ 7 bis 9 bezeichneten Aufgabengebiete zur dauernden Erledigung übertragen. Innerhalb ihres Geschäftskreises sind die beschließenden Ausschüsse zuständig für die Zustimmung zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Auszahlungen und Aufwendungen von mehr als 25.000 Euro, aber nicht mehr als 50.000 Euro im Einzelfall. Die vorgenannten Wertgrenzen beziehen sich jeweils auf den einheitlichen wirtschaftlichen Vorgang. Die Zerlegung eines solchen Vorganges in mehrere Teile zur Begründung einer anderen Zuständigkeit ist nicht zulässig. Bei voraussehbar wiederkehrenden Leistungen bezieht sich die Wertgrenze auf den Jahresbetrag.

Amtliche Mitteilungen

- (4) Ergibt sich, dass eine Angelegenheit für die Stadt von besonderer Bedeutung ist, können die beschließenden Ausschüsse die Angelegenheit dem Stadtrat zur Beschlussfassung unterbreiten. Lehnt der Stadtrat eine Behandlung ab, entscheidet der zuständige beschließende Ausschuss.
- (5) Angelegenheiten, deren Entscheidung dem Stadtrat nach § 41 Abs. 2 / § 4 Abs. 1 SächsGemO vorbehalten ist, sollen den beschließenden Ausschüssen innerhalb ihres Aufgabengebietes zur Vorberatung zugewiesen werden. Anträge, die nicht vorberaten worden sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters oder von 1/5 aller Mitglieder des Stadtrates den zuständigen beschließenden Ausschüssen zur Vorberatung überwiesen werden.

§ 7 Aufgaben des Verwaltungsausschusses

- (1) Die Zuständigkeit des Verwaltungsausschusses umfasst folgende Aufgabengebiete:
1. allgemeine Verwaltungs- und Personalangelegenheiten,
 2. Finanz- und Haushaltswirtschaft einschließlich Abgabenangelegenheiten,
 3. Tourismus, Stadtmarketing sowie Partnerschaftsangelegenheiten,
 4. Verwaltung der städtischen Liegenschaften einschließlich der Waldbewirtschaftung, Jagd, Fischerei und Weide,
 5. Verkauf von städtischen Liegenschaften, Erwerb von Liegenschaften, Festlegung und Bewertung von Kaufpreisen und Verkehrserlösen von Liegenschaften, Verpachtung bzw. Vermietung von städtischen Liegenschaften, Erteilung von Wegerechten,
 6. Petitionen, soweit Sie auf Grund der Zuständigkeit oder der Bedeutung nicht dem Stadtrat vorbehalten sind oder als Angelegenheit im Rahmen der Verwaltung durch den Bürgermeister oder einen Vertreter beantwortet werden
- (2) Innerhalb des vorgenannten Geschäftskreises entscheidet der Verwaltungsausschuss über:
1. die Ernennung, Beförderung und Entlassung von Beamten des gehobenen Dienstes ab Besoldungsgruppe A 9 und der Einstellung, Höhergruppierung und Entlassung von Angestellten der Entgeltgruppen E 11 und E 12 TVöD, bei Angestellten mit Leitungsfunktion ab der Entgeltgruppe E 10, sowie von Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst ab der Entgeltgruppe S 10,
 2. die Bewilligung von nicht im Haushaltsplan einzeln ausgewiesenen Zuschüssen von mehr als 2.500 Euro, aber nicht mehr als 5.000 Euro im Einzelfall,
 3. die Stundung von Forderungen im Einzelfall von mehr als 2 Monaten und mehr als 10.000 Euro bis zu einem Höchstbetrag von 25.000 Euro,
 4. den Erlass von Ansprüchen der Stadt oder die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreitigkeiten und den Abschluss von Vergleichen, wenn der Erlass oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Stadt im Einzelfall mehr als 10.000 Euro, aber nicht mehr als 25.000 Euro im Einzelfall beträgt,
 5. die Veräußerung und dingliche Belastung, den Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten, wenn der Wert mehr als 2.500 Euro aber nicht mehr als 25.000 Euro im Einzelfall beträgt,
 6. Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bei einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von mehr als 2.500 Euro, aber nicht mehr als 5.000 Euro im Einzelfall,
 7. die Veräußerung von beweglichem Vermögen von mehr als 2.500 Euro, aber nicht mehr als 5.000 Euro im Einzelfall,
 8. die Bestellung von Sicherheiten, die Übernahme von Bürgschaften und von Verpflichtungen aus Gewährverträgen und den Abschluss der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte, von mehr als 2.500 Euro, aber nicht mehr als 25.000 Euro,
 9. alle übrigen Angelegenheiten, für die nicht der Technische Ausschuss oder der Schul-, Kultur-, Sport und Sozialausschuss zuständig ist.

§ 8 Aufgaben des Technischen Ausschusses

- (1) Die Zuständigkeit des Technischen Ausschusses umfasst folgende Aufgabengebiete:
1. Bauleitplanung und Bauwesen (Hoch- und Tiefbau, Vermessung),
 2. Versorgung und Entsorgung,
 3. Straßenbeleuchtung, technische Verwaltung der Straßen, Bauhof,
 4. Verkehrswesen,
 5. Brandschutz sowie Katastrophen- und Zivilschutz,
 6. Friedhöfe und Bestattungsangelegenheiten,

7. technische Verwaltung stadteigener Gebäude,
 8. Marktangelegenheiten,
 9. Umweltschutz, Park- und Gartenanlagen, Landschaftspflege, Gewässerunterhaltung,
 10. Wirtschaftsförderung
- (2) Innerhalb des vorgenannten Geschäftskreises entscheidet der Technische Ausschuss über:
1. die Veräußerung von beweglichem Vermögen von mehr als 2.500 Euro, aber nicht mehr als 5.000 Euro im Einzelfall,
 2. die Erklärung des Einvernehmens der Stadt bei der Entscheidung über
 - die Zulassung von Ausnahmen von der Veränderungssperre,
 - die Zulassung von Ausnahmen und die Erteilung von Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes,
 - die Zulassung von Vorhaben während der Aufstellung eines Bebauungsplanes,
 - die Zulassung von Vorhaben, wenn die jeweilige Angelegenheit für die städtebauliche Entwicklung der Stadt von grundsätzlicher Bedeutung oder von besonderer Wichtigkeit ist,
 3. die Zustimmung der Stadt zur Ablösung der Pflicht zur Stellplatzherstellung,
 4. die Entscheidung über die Ausführung (Baubeschluss) eigener Bauvorhaben, die Genehmigung der Bauunterlagen, die Vergabe der Bauleistungen und sonstigen Lieferungen und Leistungen (Vergabebeschluss) sowie die Anerkennung der Schlussabrechnung (Abrechnungsbeschluss) bei voraussichtlichen bzw. tatsächlichen Gesamtkosten von mehr als 35.000 Euro bis höchstens 250.000 Euro im Einzelfall.

§ 9 Aufgaben des Schul-, Kultur-, Sport- und Sozialausschusses mit Jugendbeirat

- (1) Die Zuständigkeit des Schul-, Kultur-, Sport- und Sozialausschusses/Betriebsausschusses mit Jugendbeirat umfasst folgende Aufgabengebiete:
1. Schulangelegenheiten, Angelegenheiten nach dem Gesetz über Kindertageseinrichtungen,
 2. soziale und kulturelle Angelegenheiten,
 3. Gesundheitsangelegenheiten,
 4. Angelegenheiten des Sports,
 5. Vereinsangelegenheiten,
 6. Sport-, Spiel-, Bade- und Freizeiteinrichtungen.
- (2) Innerhalb des vorgenannten Geschäftskreises entscheidet der Schul-, Kultur-, Sport- und Sozialausschuss mit Jugendbeirat über:
1. die Veräußerung von beweglichem Vermögen von mehr als 2.500 Euro, aber nicht mehr als 5.000 Euro im Einzelfall,
 2. die Bewilligung von nicht im Haushaltsplan einzeln ausgewiesenen Zuschüssen von mehr als 2.500 Euro, aber nicht mehr als 5.000 Euro im Einzelfall.

§ 10 Beirat

- (1) Zur Unterstützung des Stadtrats wird ein ständiger Jugendbeirat gebildet. In dem Jugendbeirat sind Vorberatungen mit Jugendlichen der Mittweidaer Schulen einzubeziehen. Das Ziel ist die Heranführung der Jugendlichen an die demokratische Entscheidungsfindung des Stadtrates, die Aufnahme der Probleme und Vorschläge von Jugendlichen, deren Diskussion und die Problemlösung. Die Beratungen des Jugendbeirates sind öffentlich. Er ist dem Schul-, Kultur-, Sport- und Sozialausschuss mit Jugendbeirat angegliedert.
- (2) Der Beirat kann sachkundige Einwohner und Sachverständige zur Beratung einzelner Angelegenheiten hinzuziehen bzw. widerruflich gemäß §§ 44 und 19 der SächsGemO berufen.

Abschnitt V – Oberbürgermeister und Stellvertretung

§ 11 Rechtsstellung des Oberbürgermeisters

- (1) Der Oberbürgermeister ist Vorsitzender des Stadtrates und Leiter der Stadtverwaltung. Er vertritt die Stadt.
- (2) Der Oberbürgermeister ist hauptamtlicher Beamter auf Zeit. Seine Amtszeit beträgt sieben Jahre.

§ 12 Aufgaben des Oberbürgermeisters

- (1) Der Oberbürgermeister ist für die sachgemäße Erledigung der Aufgaben und den ordnungsgemäßen Gang der Stadtverwaltung verantwortlich und regelt die innere Organisation der Stadtverwaltung. Er erledigt in eigener Zuständigkeit die Geschäfte der laufenden Verwaltung und die

Amtliche Mitteilungen

ihm sonst durch Rechtsvorschrift oder vom Stadtrat übertragenen Aufgaben.

- (2) Dem Oberbürgermeister werden folgende Aufgaben zur Erledigung dauernd übertragen, soweit es sich nicht bereits um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt:
1. die Zustimmung zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Auszahlungen und Aufwendungen und zur Verwendung von Deckungsreserven bis zu 25.000 Euro im Einzelfall,
 2. die Ernennung, Beförderung und Entlassung von Beamten des einfachen Dienstes sowie des mittleren Dienstes bis einschließlich Besoldungsgruppe A 9 sowie die Einstellung, Höhergruppierung und Entlassung von Angestellten bis einschließlich der Entgeltgruppe E 10 TVöD ohne Leitungsfunktion, von Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst bis einschließlich der Entgeltgruppe S 9, Beamtenanwärtern, Aushilfsangestellten, Auszubildenden, Praktikanten und anderen in Ausbildung stehenden Personen,
 3. die Gewährung von unverzinslichen Lohn- und Gehaltsvorschüssen sowie von Unterstützungen und Arbeitgeberdarlehen im Rahmen der vom Stadtrat zu erlassenden Richtlinien,
 4. die Bewilligung von nicht im Haushaltplan einzeln ausgewiesenen Zuschüssen bis zu 2.500 Euro im Einzelfall,
 5. die Stundung von Forderungen im Einzelfall bis zu 2 Monaten in unbegrenzter Höhe und mehr als 2 Monaten bis 10.000 Euro,
 6. den Erlass von Ansprüchen der Stadt und die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreitigkeiten und den Abschluss von Vergleichen, wenn der Verzicht oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Stadt im Einzelfall nicht mehr als 10.000 Euro beträgt,
 7. Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bis zu einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von 2.500 Euro im Einzelfall, bei der Vermietung stadteigener Wohnungen in unbeschränkter Höhe,
 8. die Veräußerung von beweglichem Vermögen bis zu 2.500 Euro im Einzelfall,
 9. die Entscheidung über die Ausführung eigener Bauvorhaben, die Genehmigung der Bauunterlagen, die Vergabe der Lieferungen und Leistungen für die Bauausführung sowie die Anerkennung der Schlussabrechnung bei voraussichtlichen bzw. tatsächlichen Gesamtbaukosten von bis zu 35.000 im Einzelfall,
 10. die Bestellung von Sicherheiten, die Übernahme von Bürgschaften und von Verpflichtungen aus Gewährverträgen und den Abschluss der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte bis 2.500 Euro,
 11. die Veräußerung und dingliche Belastung, den Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten bis 2.500 Euro im Einzelfall,
 12. die Bestellung zur ehrenamtlichen Tätigkeit gemäß
 - § 17 Abs. 2 SächsGemO,
 - § 10 Abs. 1 KomWG,
 - § 8 Abs. 3 SächsWahlG
 13. die Entscheidung über das Vorliegen eines wichtigen Grundes gemäß
 - § 18 Abs. 2 SächsGemO,
 - § 10 Abs. 1 SächsWahlG,
 - § 11 BWG,
 14. die Entscheidung und Festsetzung eines Ordnungsgeldes gemäß § 19 Abs. 4 SächsGemO.

§ 13 Beigeordneter/Stellvertretung des Oberbürgermeisters

- (1) Der Stadtrat bestellt einen Beigeordneten als hauptamtlichen Beamten auf Zeit. Seine Amtszeit beträgt sieben Jahre.
- (2) Der Beigeordnete vertritt den Oberbürgermeister in seinem Geschäftsbereich. Der Geschäftsbereich umfasst Schul-/Kultur-/Sport- und Sozialangelegenheiten sowie allgemeine Verwaltungsangelegenheiten. Der Oberbürgermeister kann dem Beigeordneten allgemein oder im Einzelfall Weisungen erteilen.
- (3) Neben dem Beigeordneten bestellt der Stadtrat einen Stellvertreter des Oberbürgermeisters nach dem Verhältnis der Sitze im Stadtrat. Der Stellvertreter wird nur in Fällen der Verhinderung des Oberbürgermeisters und der Verhinderung des Beigeordneten tätig.

§ 14 Ältestenrat

Es wird ein Ältestenrat gebildet, dem der Oberbürgermeister sowie die Vorsitzenden der im Stadtrat vertretenen Fraktionen angehören. Der Ältestenrat berät den Oberbürgermeister. Vorsitzender des Ältestenrates ist der Oberbürgermeister.

§ 15 Gleichstellungsbeauftragter

- (1) Der Oberbürgermeister bestellt einen Gleichstellungsbeauftragten. Er erfüllt seine Aufgaben im Nebenamt.
- (2) Aufgabe des Gleichstellungsbeauftragten ist es, in der Stadtverwaltung auf die Verwirklichung des Grundrechts der Gleichberechtigung von Männern und Frauen (Artikel 3 Abs. 2 des Grundgesetzes) hinzuwirken. Dazu gehört insbesondere die Einbringung geschlechterspezifischer Belange in die Arbeit des Stadtrates, der Stadtverwaltung sowie die Mitwirkung an Maßnahmen der Stadtverwaltung, die Gleichstellung von Männern und Frauen und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf berühren.
- (3) Der Gleichstellungsbeauftragte ist in der Ausübung seiner Tätigkeit unabhängig und kann an den Sitzungen des Stadtrates sowie der für ihren Aufgabenbereich zuständigen Ausschüssen mit beratender Stimme teilnehmen. Der Oberbürgermeister hat den Gleichstellungsbeauftragten über geplante Maßnahmen gem. Abs. 2 rechtzeitig zu unterrichten.

Abschnitt VI - Mitwirkung der Bürgerschaft

§ 16 Einwohnerversammlung

Eine Einwohnerversammlung gemäß § 22 Abs. 2 SächsGemO ist anzuberäumen, wenn dies von mindestens 5 v. H. Einwohnern, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, schriftlich beantragt wird.

§ 17 Bürgerbegehren

Die Durchführung eines Bürgerentscheides nach § 24 SächsGemO kann schriftlich von Bürgern und Wahlberechtigten der Stadt beantragt werden (Bürgerbegehren). Das Bürgerbegehren muss mindestens von 5 v. H. der Bürger und Wahlberechtigten der Stadt unterzeichnet sein.

§ 18 Petitionsrecht

- (1) Jeder Einwohner hat das Recht gemäß § 12 SächsGemO, sich einzeln oder in Gemeinschaft mit anderen in städtischen Angelegenheiten mit Vorschlägen, Bitten und Beschwerden (Petitionen) an die Stadt zu wenden.
- (2) Dem Petenten ist eine Antwort bzw. begründeter Bescheid zu erteilen. Die Antwort bzw. der Bescheid ergehen durch den Bürgermeister, bei Entscheidungen durch den Stadtrat oder einen seiner beschließenden Ausschüsse als Mitteilung über den Beschluss und seinen Vollzug.

Abschnitt VII - Ortschaftsverfassung

§ 19 Ortschaftsverfassung

- (1) In folgenden Ortsteilen ist die Ortschaftsverfassung eingeführt:
 - Ortschaft Ringethal/Falkenhain,
 - Ortschaft Frankenau/Thalheim,
 - Ortschaft Lauenhain/Tanneberg.
 Erfolgen weitere Eingemeindungen in die Stadt Mittweida, wird in diesen neuen Ortsteilen ebenfalls die Ortschaftsverfassung wirksam.
- (2) Bei Neuwahlen der Ortschaftsräte in den einzelnen Ortsteilen wird die Zahl der Mitglieder einschließlich des Ortsvorstehers wie folgt festgelegt:

| | |
|----------------------|--------------|
| • bis 500 Einwohner | 5 Mitglieder |
| • über 500 Einwohner | 7 Mitglieder |
- (3) Den Ortschaftsräten werden die in § 67 Abs. 1 SächsGemO genannten Angelegenheiten zur dauernden Erledigung übertragen.

Abschnitt VIII - Schlussbestimmungen

§ 20 Sprachliche Gleichstellung

Wenn in dieser Hauptsatzung für Personen- oder Amtsbezeichnungen die männliche Form gewählt wurde, so sind damit stets auch die Angehörigen des weiblichen Geschlechts gemeint. Wird ein Amt von einer Frau wahrgenommen, so ist die weibliche Form der Amtsbezeichnung zu verwenden.

§ 21 Inkrafttreten

Die geänderte Hauptsatzung der Stadt Mittweida tritt am 01.01.2024 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung der Stadt Mittweida vom 26.10.2018 außer Kraft.

Mittweida, den 01.12.2023



Schreiber
Oberbürgermeister



(Siegel)

Amtliche Mitteilungen

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswid-

rigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a. die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b. die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

- 2 Aufhebungssatzung zur Betriebssatzung für den Eigenbetrieb der Stadt Mittweida vom 01.05.2019

Vorlage: SR/2023/068/01

Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Aufhebungssatzung zur Betriebssatzung für den Eigenbetrieb der Stadt Mittweida vom 01.05.2019.

Aufhebungssatzung zur Betriebssatzung für den Eigenbetrieb der Stadt Mittweida vom 01.05.2019

Gemäß der §§ 4 und 28 Abs. II Nr. 4 und 95 a Abs. III der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.03.2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (SächsGVBl. S. 705) geändert worden ist hat der Stadtrat der Stadt Mittweida am 30.11.2023 folgende Aufhebungssatzung beschlossen:

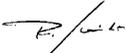
§ 1 Aufhebung der Satzung

Die Betriebssatzung für den Eigenbetrieb der Stadt Mittweida vom 01.05.2019 wird aufgehoben.

§ 2 Inkrafttreten

Die Satzung zur Aufhebung der Betriebssatzung vom 01.05.2019 tritt am 01.01.2024 in Kraft.

Mittweida, den 01.12.2023



Schreiber
Oberbürgermeister



Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswid-

rigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a. die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b. die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

- 3 Feststellung des Jahresabschlusses 2018 der Stadt Mittweida

Vorlage: SR/2023/062/02

Beschluss:

1. Der Rat beschließt, den Jahresabschluss 2018 der Stadt Mittweida nach Durchführung der örtlichen Prüfung wie folgt festzustellen:

In der Ergebnisrechnung mit

| | |
|--|----------------------------|
| - Summe der ordentlichen Erträge von | 26.559.011,65 Euro |
| - Summe der ordentlichen Aufwendungen von | 24.954.089,97 Euro |
| - einem ordentlichen Jahresergebnis von | + 1.604.921,68 Euro |

| | |
|--|--------------------------|
| - Summe der außerordentlichen Erträge von | 754.531,04 Euro |
| - Summe der außerordentlichen Aufwendungen von | 485.285,75 Euro |
| - einem Sonderergebnis von | + 269.245,29 Euro |

- **dem Gesamtergebnis von** **+ 1.874.166,97 Euro**

- Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital von **+ 1.639.803,47 Euro**

- Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital von **+ 30.775,73 Euro**

- **dem verbleibenden Gesamtergebnis von** **+ 3.544.746,17 Euro**

In der Finanzrechnung mit

| | |
|--|--------------------------|
| - Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit von | + 3.644.320,97 Euro |
| - Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit von | - 2.984.788,66 Euro |
| - Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit von | 0,00 Euro |
| - Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen von | + 22.156,59 Euro |
| - Veränderung des Zahlungsmittelbestandes um | + 681.688,90 Euro |

In der Vermögensrechnung (Bilanz) mit

| | |
|--|---------------------|
| - einer Bilanzsumme von | 140.222.123,23 Euro |
| - einem Anlagevermögen von | 124.404.941,80 Euro |
| - einem Umlaufvermögen von | 15.811.747,04 Euro |
| darunter dem Bestand an liquiden Mitteln von | 14.071.166,20 Euro |
| - Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten von | 5.434,39 Euro |
| - einer Kapitalposition von | 85.001.802,73 Euro |

darunter:

| | |
|--|--------------------|
| einem Basiskapital von | 72.880.441,40 Euro |
| Rücklagen von | 12.121.361,33 Euro |
| darin: Verrechnung gemäß § 72 Abs. 3 SächsGemO | 1.670.579,20 Euro |

| | |
|---|--------------------|
| - Passiven Sonderposten von | 44.555.943,43 Euro |
| - Rückstellungen von | 1.730.015,65 Euro |
| - Verbindlichkeiten von | 8.806.532,84 Euro |
| - Passiven Rechnungsabgrenzungsposten von | 127.828,58 Euro |

und Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre von **5.764.309,21 Euro**

2. Der Überschuss beim ordentlichen Ergebnis in Höhe von 1.604.921,68 Euro wird gemäß § 48 Abs. 3 SächsKomHVO der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Der verrechenbare Fehlbetrag gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 1.639.803,47 Euro wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Der Überschuss des Sonderergebnisses in Höhe von 269.245,29 Euro wird mit dem Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (360.190,09 Euro) verrechnet. Der verbleibende Vortrag aus Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren in Höhe von 90.944,80 Euro wird mit dem Basiskapital verrechnet.

Amtliche Mitteilungen

Der verrechenbare Fehlbetrag gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO im Sonderergebnis in Höhe von 30.775,73 Euro wird der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.

3. Der Rat nimmt den Bericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2018 der Schüllermann und Partner AG zur Kenntnis.
- 4 Bestellung der Wirtschaftsprüfer für die Prüfungen 2023
Vorlage: SR/2023/071/02

Beschluss: Der Rat beschließt, mit der örtlichen Prüfung der Jahresabschlüsse 2023 Mittweida und Altmittweida (§ 104 SächsGemO) sowie für die weiteren pflichtigen Aufgaben der örtlichen Prüfung (§ 106 (1) SächsGemO) die KOMM-TREU GmbH, Hauptstr. 101, 04416 Markkleeberg zu beauftragen. Darüber hinaus beschließt der Rat, für die Jahresab-

schlussprüfungen des letzten Wirtschaftsjahres 2023 des Sport- und Kulturbetriebes der Stadt Mittweida (§ 105 SächsGemO und § 32 SächsEigBVO) die SWS Schüllermann und Partner AG, Bautzner Str. 67, 04347 Leipzig zu bestellen.

- 5 Beschluss über die Annahme von Spenden vom 13.10.2023 bis 16.11.2023
Vorlage: SR/2023/070/02

Beschluss: Der Stadtrat beschließt, die Spenden im Zeitraum vom 13.10.2023 bis 16.11.2023 gemäß Sachverhalt anzunehmen.

Schreiber, Oberbürgermeister

Mittweida, am 01.12.2023

Ortsübliche Bekanntgabe des Beschlusses des Stadtrates zur Feststellung des Jahresabschlusses 2018 und Hinweis auf die Möglichkeit der Einsichtnahme

Der Stadtrat der Stadt Mittweida hat in seiner öffentlichen Sitzung am 30.11.2023 mit Vorlage-Nr. SR/2023/062/02 den Jahresabschluss 2018 der Stadt Mittweida wie folgt festgestellt:

Beschluss:

1. Der Rat beschließt, den Jahresabschluss 2018 der Stadt Mittweida nach Durchführung der örtlichen Prüfung wie folgt festzustellen:

In der Ergebnisrechnung mit

| | |
|--|----------------------------|
| - Summe der ordentlichen Erträge von | 26.559.011,65 Euro |
| - Summe der ordentlichen Aufwendungen von | 24.954.089,97 Euro |
| - einem ordentlichen Jahresergebnis von | + 1.604.921,68 Euro |
| | |
| - Summe der außerordentlichen Erträge von | 754.531,04 Euro |
| - Summe der außerordentlichen Aufwendungen von | 485.285,75 Euro |
| - einem Sonderergebnis von | + 269.245,29 Euro |

| | |
|--|----------------------------|
| - dem Gesamtergebnis von | + 1.874.166,97 Euro |
| - Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital von | + 1.639.803,47 Euro |
| - Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital von | + 30.775,73 Euro |
| - dem verbleibenden Gesamtergebnis von | + 3.544.746,17 Euro |

In der Finanzrechnung mit

| | |
|--|--------------------------|
| - Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit von | + 3.644.320,97 Euro |
| - Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit von | - 2.984.788,66 Euro |
| - Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit von | 0,00 Euro |
| - Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen von | + 22.156,59 Euro |
| - Veränderung des Zahlungsmittelbestandes um | + 681.688,90 Euro |

In der Vermögensrechnung (Bilanz) mit

| | |
|--|---------------------|
| - einer Bilanzsumme von | 140.222.123,23 Euro |
| - einem Anlagevermögen von | 124.404.941,80 Euro |
| - einem Umlaufvermögen von | 15.811.747,04 Euro |
| darunter dem Bestand an liquiden Mitteln von | 14.071.166,20 Euro |
| - Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten von | 5.434,39 Euro |
| - einer Kapitalposition von | 85.001.802,73 Euro |
| darunter: | |
| einem Basiskapital von | 72.880.441,40 Euro |
| Rücklagen von | 12.121.361,33 Euro |
| darin: Verrechnung gemäß § 72 Abs. 3 SächsGemO | 1.670.579,20 Euro |

| | |
|---|--------------------|
| - Passiven Sonderposten von | 44.555.943,43 Euro |
| - Rückstellungen von | 1.730.015,65 Euro |
| - Verbindlichkeiten von | 8.806.532,84 Euro |
| - Passiven Rechnungsabgrenzungsposten von | 127.828,58 Euro |
| und Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre von | 5.764.309,21 Euro |

2. Der Überschuss beim ordentlichen Ergebnis in Höhe von 1.604.921,68 Euro wird gemäß § 48 Abs. 3 SächsKomHVO der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Der verrechenbare Fehlbetrag gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 1.639.803,47 Euro wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Der Überschuss des Sonderergebnisses in Höhe von 269.245,29 Euro wird mit dem Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (360.190,09 Euro) verrechnet. Der verbleibende Vortrag aus Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren in Höhe von 90.944,80 Euro wird mit dem Basiskapital verrechnet. Der verrechenbare Fehlbetrag gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO im Sonderergebnis in Höhe von 30.775,73 Euro wird der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.
3. Der Rat nimmt den Bericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2018 der Schüllermann und Partner AG zur Kenntnis.

Gemäß § 88 c Abs. 3 SächsGemO erfolgt hiermit die Bekanntgabe des Beschlusses über die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 der Stadt Mittweida für das Haushaltsjahr 2018. Der Jahresabschluss 2018 wird ab dem Tag der Bekanntmachung auf der Internetseite der Stadt Mittweida unter:

[https://www.mittweida.de/Stadt/Rathaus/Finanzen & Stadtkasse](https://www.mittweida.de/Stadt/Rathaus/Finanzen%20&%20Stadtkasse) elektronisch zur Verfügung gestellt.

Mittweida, 01.12.2023


gez. Schreiber
Oberbürgermeister



Termine für die „Mittweidaer Stadtnachrichten“ 2024

| Redaktionsschluss | Erscheinungstag | Redaktionsschluss | Erscheinungstag |
|-------------------|-----------------|--------------------|--------------------|
| 22. Dezember 2023 | 19. Januar 2024 | 24. Juni 2024 | 12. Juli 2024 |
| 22. Januar 2024 | 9. Februar 2024 | 22. Juli 2024 | 9. August 2024 |
| 19. Februar 2024 | 8. März 2024 | 26. August 2024 | 13. September 2024 |
| 18. März 2024 | 12. April 2024 | 23. September 2024 | 11. Oktober 2024 |
| 17. April 2024 | 10. Mai 2024 | 21. Oktober 2024 | 8. November 2024 |
| 27. Mai 2024 | 14. Juni 2024 | 25. November 2024 | 13. Dezember 2024 |

Amtliche Mitteilungen

Sitzungstermine des Stadtrates und der Ausschüsse 2024

| Schul-, Kultur- und Sozialausschuss, Betriebsausschuss | Verwaltungsausschuss | Technischer Ausschuss | Stadtratssitzung |
|--|----------------------|-----------------------|--------------------|
| 9. Januar 2024 | 10. Januar 2024 | 11. Januar 2024 | 25. Januar 2024 |
| 13. Februar 2024 | 14. Februar 2024 | 15. Februar 2024 | 29. Februar 2024 |
| 12. März 2024 | 13. März 2024 | 14. März 2024 | 28. März 2024 |
| 9. April 2024 | 10. April 2024 | 11. April 2024 | 25. April 2024 |
| 14. Mai 2024 | 15. Mai 2024 | 16. Mai 2024 | 30. Mai 2024 |
| 11. Juni 2024 | 12. Juni 2024 | 13. Juni 2024 | 20. Juni 2024 |
| | | | 22. August 2024 |
| 10. September 2024 | 11. September 2024 | 12. September 2024 | 26. September 2024 |
| 8. Oktober 2024 | 9. Oktober 2024 | 10. Oktober 2024 | 24. Oktober 2024 |
| 12. November 2024 | 13. November 2024 | 14. November 2024 | 28. November 2024 |
| 3. Dezember 2024 | 4. Dezember 2024 | 5. Dezember 2024 | 19. Dezember 2024 |

Wenn Weihnachten vorbei ist – Wohin mit dem Weihnachtsbaum?

Die Stadtverwaltung bietet Ihnen wieder die Möglichkeit Ihren Weihnachtsbaum unentgeltlich zu entsorgen. In der Zeit vom 2. Januar 2024 bis 26. Januar 2024 werden die Bäume durch den städtischen Bauhof beraumt.

Nutzen Sie bitte die nachstehend aufgeführten Sammelplätze:

- Burgstädter Straße/Werner-Stache-Weg neben Wertstoffcontainerplatz
- Schützenplatz
- Tzschirnerplatz in gekennzeichnete Fläche
- Wiese der Wohnungsgenossenschaft gegenüber der Kindertagesstätte „Sonnenschein“
- Frankenberger Str./ Dr.-Wilhelm-Külz-Str.
- Lutherstraße, Bolzplatz
- Goethestraße/Am Sportplatz
- Am Nesselbusch, links neben dem Wertstoffcontainerplatz
- Dreierdener Weg, Wertstoffcontainerplatz
- Rößgener Straße, Wertstoffcontainerplatz
- Zschöppichen, neben dem Wertstoffcontainerplatz

- Neudörfchen, neben dem Wertstoffcontainerplatz der Weinsdorfer Str.
- Frankenau, Obere Dorfstr., neben dem Wertstoffcontainerplatz
- Thalheim, neben dem Wertstoffcontainerplatz
- Lauenhain, bei KTE
- Am Jägerhof – Wertstoffcontainerplatz
- Tanneberg, FF-Gerätehaus
- Ringethal, Vorplatz vor dem Schloss
- Falkenhain, Gerätehaus - Feuerwehr

Bitte beachten Sie, dass Ablagerungen außerhalb der festgelegten Zeit und der bekannt gegebenen Standorte verboten sind. Dies stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und wird geahndet. Weihnachtsschmuck ist unbedingt zu entfernen.



Stellen- ausschreibungen der Stadtverwaltung Mittweida

Die Stadt Mittweida sucht ab
1. März 2024 befristet eine/n

Verwaltungsfach- gestellte/n (m/w/d)

Die Stadt Mittweida sucht
zum **1. September 2024**
eine/n

Auszubildende/n im Ausbildungsberuf Verwaltungs- fachangestellte/r

Weitere Informationen finden
Sie auf der Homepage der
Stadt Mittweida unter
www.mittweida.de.

NACHRUF

Die Nachricht vom plötzlichen Tod unseres Kollegen

FRANK WINKLER

hat uns tief bewegt.

Durch seine Tätigkeit als City-Manager war er allseits bekannt.
Aufgrund seiner Kreativität und seines unermüdlichen
Tatendrangs konnten viele Projekte im Stadtkern von
Mittweida in die Tat umgesetzt werden.

Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Wir sprechen seinen Angehörigen unser herzliches Beileid aus
und wünschen ihnen viel Kraft in dieser Zeit.

Matthias Eberlein
Geschäftsführer MWE

Ralf Schreiber
Oberbürgermeister



Mehr Informationen finden Sie unter www.mittweida.de

Amtliche Mitteilungen

Tierbestandsmeldung 2024

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse - Anstalt des öffentlichen Rechts -

Sehr geehrte Tierhalter*innen,

bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter*in von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und
- die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter*innen erhalten Ende Dezember 2023 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2024 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalter*innen, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail. Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Online-Meldung sind die am Stichtag 1. Januar 2024 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten darauf-

hin Ende Februar 2024 Ihren Beitragsbescheid.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldete*r Tierhalter*in u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.



Neuanmeldung

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden
Tel: +49 351 80608-30
E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de
Internet: www.tsk-sachsen.de



Information zum Landeserntedankfest 2024 Organisationstalent gesucht!

Wir suchen SIE zur Unterstützung der Arbeitsgruppen bei der Vorbereitung des Landeserntedankfestes und bieten eine Anstellung auf geringfügiger Basis. Weiterhin starten wir hiermit den ersten Helfer-Aufruf!

Sowohl bei den Festvorbereitungen als auch an den Festtagen selbst wird es viel zu tun geben.

SIE können sich vorstellen MITTendrIn statt „nur dabei“ zu sein?

Bitte kontaktieren Sie uns unter der offiziellen Mailadresse Landeserntedankfest@Mittweida.de.

Wir danken Ihnen bereits jetzt für Ihre Nachricht und Ihr tatkräftiges Mitwirken!

Offizielle Anmeldeformulare sind verfügbar!

Die Organisation ist weiter vorangeschritten! Nunmehr können wir Ihnen Formulare für Ihre Anmeldung zur Teilnahme am Landeserntedankfest 2024 zur Verfügung stellen. Sie finden ein Formular für die Teilnahme am Festumzug, eines für kulturelle Programmpunkte, ein weiteres für Vereine und eines für die Teilnahme durch Verkaufsstände ab sofort auf der Website der Stadtverwaltung Mittweida (Button: Landeserntedankfest 2024). Die Formulare erhalten Sie auch im Bürger- und Gästebüro.

Für weitere Anliegen bitten wir Sie, wie bereits gewohnt, die Mailadresse Landeserntedankfest@Mittweida.de zu nutzen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und Teilnahme!

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Gedenken zum Volkstrauertag



Am Sonntag, dem 19. November 2023 - zum Volkstrauertag, fand traditionell die Gedenkveranstaltung am Mahnmal für die Opfer von Krieg und Gewalt in den Schwanenteichanlagen statt.

Oberbürgermeister Ralf Schreiber begrüßte die Anwesenden Gäste. Unter ihnen gedachten zahlreiche Stadträte der Stadt Mittweida, der stellvertretende Oberbürgermeister Dr. Siegfried Schnee der ehemalige Landrat Matthias

as Damm, der Beigeordnete Holger Müller, Vertreter der Patenkompanie der Bundeswehr aus Frankenberg sowie mehrere Bürger den Opfern von Krieg und Gewaltherrschaft.

In der Begrüßung und den Ansprachen von Oberbürgermeister Ralf Schreiber und Pfarrerin Nina-Maria Mixtacki stand die Mahnung gegen das Vergessen der Gewalttaten der vergangenen Zeiten und der Gegenwart im Vordergrund. Oberbürgermeister Ralf Schreiber gedachte ebenso den Menschen die in der heutigen Zeit Schutz vor Krieg und Gewalt gesucht

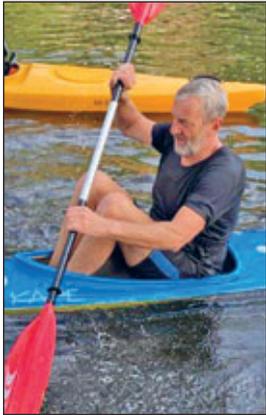
haben sowie Opfer von Fremdenhass geworden sind und fordert: Nie wieder Gewalt, nie wieder Krieg! Er ruft die Menschen auf, sich verstärkt für den Frieden und für ein friedliches Zusammenleben zu engagieren!

Stefanie Schönberg
Stadtverwaltung



Informationen aus dem Stadtgeschehen

Laudation zur Sportlerehrung am 3. November 2023



Laudatio Matthias Zapel (SKSV)

Matthias Zapel ist aktuell der älteste aktive Trainer beim Sächsischen Kanusportverein Mittweida. 1968 begann er seine aktive Zeit als Sportler und stieg aber schon ein paar Jahre später als Hilfsttrainer ein, zudem war er als Jugendwart im Vorstand des Vereins aktiv.

In den späteren Jahren fungierte er weiter als Trainer und betreute hauptverantwortlich eigene Trainingsgruppen und begleitete seine Sportler zu Wettkämpfen und Trainingslagern.

Später begann er sich mehr in das Training der jüngsten Kanuten einzubringen, dass er bis heute mit Freude und Leidenschaft tut. Er gestaltet seine Trainingseinheiten noch heute fachlich fundiert und mit viel Kreativität. Er scheut sich auch nicht davor neue Dinge auszuprobieren, in der Corona Phase betreute er seine Gruppe auch im Onlinetraining.

Zudem begleitet er junge Menschen in unserem Verein auf dem Weg selbst Trainer zu werden und gibt ihnen wertvolle Hinweise und teilt mit ihnen seine Erfahrungen

Es ist also Zeit, Danke zu sagen und mit der Sportlerehrung Anerkennung für das Geleistete zu zollen.



Celine Eulitz (HSG Tischtennis)

Celine spielt seit 2013 Tischtennis und absolvierte mit 10 Jahren ihre ersten Wettkämpfe. Sie ist sehr erfolgreich auf Kreis-, Bezirks und der Landesebene.

Mit 12 Jahren wurde sie Stammspielerin in der Damenmannschaft der HSG.

Celine erzielte u.a. bereits diese sportlichen Erfolge:

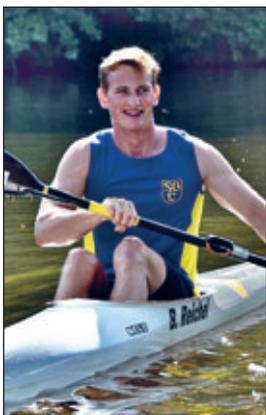
Sie war mehrfache Kreismeisterin im Einzel und Doppel in allen Jugendaltersklassen und erreichte ebenfalls regelmäßig hervorragende Platzierungen auf der Bezirks- und Sachsen-ebene (herausragend im Doppel mit Vereinskollegin Anne Pintaske). Von der Altersklasse U11 bis zur U18 erreichte Celine regelmäßige Qualifikationen in die Sachsen-TOP-10. Mit

16 Jahren wurde sie Kreismeisterin bei den Damen.

Celine hat wesentlichen Anteil am zweifachen Erfolg der Tischtennis-Mannschaft des Gymnasiums Mittweida im Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“. Dort war sie Sieger der Landesendrunde und erhielt die Qualifikation zum Bundesausscheid.

2022 und 2023 erreichte sie jeweils den zweiten Platz bei den Sachsenmeisterschaften der Leistungsklassen (Spielerinnen bis Landesliga) und Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften.

Die Stadt Mittweida ehrt Celine Eulitz für ihre erbrachten Leistungen.



Benno Reichel

(Sportgemeinschaft Lauenhain)

Seit 2019 trainiert Benno bei der Sportgemeinschaft Lauenhain. Er nutzte von Beginn an die 3-mal wöchentlich angebotenen Trainingszeiten. Schnell zeigte sich aber, dass Benno mehr erreichen wollte und so wuchsen seine Trainingsumfänge. Er war 5 manchmal auch 6-mal in der Woche zum Training auf der Talsperre Kriebstein oder auch im Kraffraum. Diese Trainingsumfänge hat er bis heute beibehalten und das hat immer wieder dazu geführt das er bei überregionalen Wettkämpfen mit Medaillen dekoriert nach Hause kam. In diesem Jahr gab es einen weiteren Schritt in seiner sportlichen Entwicklung. Er musste sich erstmals im

Konkret der „Großen“ behaupten. Auch hier gelang es ihm wieder sich ausgezeichnet zu präsentieren. So konnte er sich mit seinen Vereinskammer-

raden aus Lauenhain bei den 32. Ostdeutschen Meisterschaften in Brandenburg an der Havel über die Bronzemedaille im K2 und K4 freuen und es gelang ihm sich mit einem 7. Platz im K1 über seine Paradedstrecke 200 m für die 102. Deutschen Meisterschaften in Duisburg zu qualifizieren. Beim Endlauf erkämpfte er dann einen sehr guten 6. Platz. Aber nicht nur Sportlich bringt er sich in den Verein ein. Er unterstützt auch die Vereinsarbeit. Sei es durch die Sicherstellung des Bootstransportes, Unterstützung beim Training oder auch beim Wettkampf oder der Organisatorischen Absicherung unser Meilenregatta.

Der Verein und auch die Übungsleiter sind stolz auf Bennos erbrachte Leistungen. Hierfür verdient er diese Auszeichnung.

Professor Thomas Villmann (HSG)

Prof. Thomas Villmann ist Judoka und seit 1. April 2009 Mitglied in der HSG.

Seit seinem 10. Lebensjahr ist er dem Judo-sport treu verbunden und seit dem 10. Oktober 2023 betreibt er diesen Sport aktiv seit 50 Jahren.

Seine sportlichen Erfolge:

Deutsche Einzelmeisterschaft (DEM) Ü 30 2012 5. Platz, DEM Ü 30 2013 2. Platz, DEM Ü30 2014 3. Platz, DEM Ü 30 2015 3. Platz, DEM Ü 30 2016 5. Platz, DEM Ü30 2017 5. Platz, DEM Ü 30 2018 3. Platz, DEM Ü 30 2019 2. Platz, Weltmeisterschaft Ü 30 2022 3. Platz und zur Europameisterschaft 2022 belegte er den 5. Platz.

Weiterhin nahm er an vielen weiteren Turnieren, bei denen er auch Medail- lengewinne verzeichnete, so zum Beispiel: Sächsische Ü30 und Thüringi- sche Ü30 Meisterschaft.

Für diese sportlichen Erfolge, verdient Prof. Thomas Villmann eine Auszeich- nung.



Laudatio Gina Klietsch (SKSV)

Gina Klietsch ist die wohl erfolgreichste Sportlerin der letzten Jahre beim Sächsi- schen Kanusportverein Mittweida. 2021 gewann sie mit 14 Jahren bereits Gold im Vierer bei den Deutschen Meisterschaften in Hamburg. Danach war klar, dass sich dieser Erfolg nicht einfach so wiederholen lässt, da mit höherem Alter die Leistungsichte immer weiter steigt und die Chancen für Sportler, die nicht an einem der Stützpunkte trainieren deutlich geringer werden. Für Gina war dieser Umstand aber noch lange kein Grund nicht daran zu glauben das eine Teilnahme bei den Deutschen Meisterschaften nicht doch noch möglich ist. Bei der Ostdeutschen Meister- schaft in Brandenburg zeigte sie aber ihr ganzes Können und qualifizierte sich in gleich 5 (!) Disziplinen. Bei den Deut- schen Meisterschaften in Köln ging sie in allen Bootsklassen an den Start und qualifizierte sich dort in mehrere Zwischen- und Endläufe. Den Vierer über 500 Meter führte sie als Schlagfrau an und konnte hier in einem engen Rennen die Bronzemedaille gewinnen. Damit konnte Gina ein weiteres Mal beweisen, dass sie zu den besten Sportlerinnen ihrer Alters- klasse in ganz Deutschland gehört.

Mittlerweile gibt sie ihre Erfahrungen auch an unsere jüngsten Sportler weiter und unterstützt regelmäßig beim Training die Trainer im Verein. Aus diesen Gründen möchte die Stadt Mit- tweida Gina Klietsch erneut eine Auszeich- nung zur städtischen Sportlerehrung überrei- chen und sich bei ihr Bedanken.



Isa Ulbricht

(LV Mittweida 09) Siebenkampf, w14)

Isa Trainiert seit 2015 beim LV Mittweida 09. Ihr Trainingspensum sind 4 Einheiten pro Woche.



Informationen aus dem Stadtgeschehen

Isa Ulbricht ist im Landeskader mit den Disziplinen Siebenkampf, Hochsprung und Kugelstoßen. Sie ist die 3. beste Kugelstoßerin und 9. beste Siebenkämpferin ihrer Altersklasse in Deutschland und hat an der Mehrkampf DM in Hannover teilgenommen. Isa ist Mitteldeutsche Meisterin im Hochsprung, 2. Platzierte bei den offenen Mitteldeutschen Meisterschaften im Mehrkampf, Einzel und mit der Mannschaft der LG Mittweida. Die Stadt Mittweida möchte Isa für ihre erbrachten Leistungen auszeichnen und wünscht weiterhin viel Erfolg.



Mara Fuhrmann (LV Mittweida 09)

Seit 2017 ist Mara Fuhrmann Mitglied beim LV Mittweida 09. Sie trainiert 4 Einheiten in der Woche und ist im Landeskader.

Mara hat erfolgreich an der Mehrkampf DM in Hannover teilgenommen. Sie erreichte den 3. Platz der Mitteldeutschen Meisterschaften im Hochsprung und erreichte den 2. Platz bei den offenen Mitteldeutschen Meisterschaften im Mehrkampf mit der Mannschaft der LG Mittweida.

Die Stadt Mittweida möchte Mara Fuhrmann für ihre erbrachten Leistungen auszeichnen und wünscht weiterhin viele sportliche Erfolge.



Jara Graf (LV Mittweida 09)

Jara Graf trainiert seit 2016 beim LV Mittweida 09 und dies sehr erfolgreich im Landeskader. Sie trainiert 5 bis 6 Einheiten in der Woche. Bereits in den Jahren 2019 und 2022 erhielt sie durch die Stadt Mittweida eine Auszeichnung. Seitdem hat sich Jara sportlich noch mehr weiterentwickelt. 2023 war das erfolgreichste Jahr für sie. Sie erreichte ihre Bestleistung mit 15,05 Meter mit der Frauen Kugel, welche 4 Kg schwer ist. Dies ist gleichzeitig der Kreisrekord bei den Frauen. Bei der U23 DM in Göttingen erreichte sie den 6. Platz. Ebenfalls nahm Jara bei den Deutschen Leichtathletikmeisterschaften in Kassel mit der kompletten deutschen Elite vor mehr als 10.000 Zuschauern teil und erreichte den 12. Platz.

Wir wünschen Jara weiterhin viel Erfolg. Für die diesjährigen Erfolge möchte die Stadt Mittweida die Sportlerin Jara Graf mit einer Anerkennung auszeichnen.



Jannika Vasold (LV Mittweida 09)

Jannika ist seit 2016 Mitglied beim LV Mittweida 09 und trainiert 5 Einheiten pro Woche im Landeskader.

Sie nahm in diesem Jahr an zwei Deutschen Meisterschaften teil und erreichte den 9. Platz bei der DM Winterwurf in Halle und den 12. Platz bei der DM U18 in Rostock. Ihre Bestleistung war mit dem 1 Kg-Diskus 39,64 Meter.

Für diese sportliche Leistung möchte die Stadt Mittweida Jannika gern mit einer Anerkennung auszeichnen und wünschen Jannika viele weitere sportliche Erfolge.



Laura Striegler und Livia Kaldenhoff (SKSV)

Laura und Livia begannen ihre sportliche Karriere schon sehr jung im Jahr 2017 und schon da zeichnete sich ab, dass beide sehr großes Potential als Kanutinnen haben. Beide gewannen schon in jungen Jahren einige

Medaillen darunter auch viele Gold und Silbermedaillen bei den Landesmeis-

terschaften. Besonders schwierig wurde es für die Konkurrenz, wenn beide zusammen ins Boot stiegen und im Zweier oft das Feld in Sachsen dominierten. In diesem Jahr entschieden sich beide den nächsten Schritt zu gehen, um nicht nur in Sachsen ihr Können unter Beweis zu stellen. Zusammen mit 2 Sportlerinnen der SC DHFK Leipzig stiegen sie in diesem Jahr gemeinsam in den Vierer und gewannen bei den Ostdeutschen Meisterschaften Bronze. Damit qualifizierten sie sich für die Deutsche Meisterschaft in Köln, bei der sie im September an den Start gingen und überragende Ergebnisse erzielten. Im Zweier erreichten sie den 5. Platz! Im Vierer setzten sie nochmal einen drauf und fuhren in einem spannenden Rennen den zweiten Platz ein und sind somit Deutsche Vizemeister.

Der Sächsische Kanusportverein Mittweida ist unheimlich stolz auf die Entwicklung der beiden Mädels und ihre überragenden Erfolge bei den regionalen und nationalen Wettkämpfen. Aus diesem Grund verdienen beide diese Auszeichnung.

Anne Pintaske (HSG Tischtennis)

Anne spielt ebenfalls seit 2012 Tischtennis und absolvierte im Alter von 10 Jahren ihre ersten Wettkämpfe.

Ein regelmäßiges Training gepaart mit dem notwendigen Talent zahlten sich auch bei Anne aus, Erfolge auf der Kreis-, Bezirks und Landesebene stellten sich ein.

Seit Anne 12 Jahre alt ist, ist sie Stammspielerin in der Damenmannschaft und spielt seitdem ununterbrochen in dieser, seit 2017 ist sie auch in der Landesliga vertreten.

Anne ist mehrfache Kreismeisterin im Einzel und Doppel in allen Jugendaltersklassen. Von der Altersklasse U11 bis zur U15 erhielt Anne regelmäßige Qualifikation en in die Sachsen-TOP-10, und sie erhielt Nominierungen in die Sachsenauswahl.

Anne hat wesentlichen Anteil am zweifachen Erfolg der Tischtennis-Mannschaft des Gymnasiums im Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“. Sie war Sieger der Landesrunde und erreichte die Qualifikation zum Bundesausscheid.



Roberto Clauß (TSV Fortschritt)

Der Sportfreund Roberto Clauß ist langjähriger Mitglied des TSV Fortschritt Mittweida. Er engagiert sich besonders in der Abteilung Handball.

Als Stammspieler in der ersten Männermannschaft spielt er sehr erfolgreich um Platz und Sieg. Doch ganz besonders liegt ihm der Handballnachwuchs am Herzen.

Mit viel Herz und Kompetenz trainiert er seit vielen Jahren die D-Jugend und C-Jugend im Verein. 2022 wurde die D-Jugend Kreismeister und die C-Jugend belegte vordere Plätze in der Bezirksliga. Durch seine Trainerleistung nahmen die Handball-Jungs im "Jüngeren Jahrgang" erfolgreich an Pokalspielen teil.

Weiterhin organisiert Roberto jedes Jahr das internationale Handballfest mit. Seit 2023 ist er zusätzlich im Vorstand der Abteilung Handball sehr engagiert unterwegs.

Roberto zeichnet sich durch seine Zielstrebigkeit, Verlässlichkeit, Freundlichkeit und Kompetenz im Handballsport aus.

Die Stadt Mittweida möchte daher Roberto Clauß am heutigen Abend für seine erbrachten Leistungen im Verein auszeichnen.



Mannschaft der C-Junioren & Trainerteam



Informationen aus dem Stadtgeschehen



Heute haben wir die Ehre und die Freude, um die außergewöhnlichen Leistungen unserer C-Jugend Mannschaft des SV Germania Mittweida 1897 zu würdigen. Diese talentierten jungen Athleten haben in der vergangenen Saison Großartiges erreicht, und es ist ein Moment der Ehrung, um ihnen für ihren Einsatz und ihre Leidenschaft zu applaudieren. Die C-Jugend Mannschaft hat nicht nur den Aufstieg in die Landesklasse geschafft, sondern auch den begehrten Kreispokal gewonnen.

Die Landesklasse wurde in Aufstiegsrelegation gegen SpG Niederwies-/Erdmannsdorf-Augustusburg und SpG Bobritzsch-Pretschendorf am 09.06.23 perfekt gemacht. Die Qualifizierung für die Aufstiegsrunde hatte man souverän mit 36 Punkten aus 12 Spielen und einem Torverhältnis von 83:5 Toren absolviert.

Anschließend folgte am 24.06.23 das Finale im eigenen Wohnzimmer - Stadion am Schwanenteich. Auch dieses wurde vor knapp 300 Zuschauern mit 2:1 gewonnen. Das sind Erfolge, die auf beeindruckende Weise die Entschlossenheit und das Talent dieser Mannschaft unterstrichen haben. Natürlich dürfen wir dabei nicht das Trainerteam vergessen, das ehrenamtlich seine Zeit und Wissen investiert hat, um diese jungen Talente zu als Einheit zusammen zu führen.

Die Stadt Mittweida gratuliert der C-Jugend Mannschaft des SV Germania Mittweida zu ihren außergewöhnlichen Erfolgen. Wir freuen uns auf all die weiteren Siege und Triumphe, die in ihrer Zukunft liegen.

Marco Sohr

Mit 3 Jahren begann Marco Sohr mit dem Reiten in Form des Therapier Reitens über die Frühförderung. Im Jahr 2010 ist er zum

1. Reit- und Fahrverein Chemnitz-Röhrsdorf gewechselt. Von 2012 bis 2015 wurde hier der Übergang zum Sportreiten geschaffen. Seit 2015 nimmt er an Wettkämpfen teil – dies sehr erfolgreich. Zum Beispiel im Jahr 2018, als er an seinen ersten nationalen Special Olympics Games in Kiel beim Wettkampf „Springen im Schritt“ seine erste Goldmedaille auf nationaler Ebene gewann. Weitere sportliche Erfolge folgten in den Jahren 2021, mit der Silbermedaille bei den Landespielen Sachsen-Anhalt in Halberstadt sowie im Jahr 2022 als er die Bronzemedaille im Reiterwettbewerb der nationalen Special Olympics Games gewann. Bei diesem Wettkampf qualifizierte Marco sich für die Special Olympic World Games in Berlin. In Vorbereitung auf diesen großen Wettkampf absolvierte Marco sein normales Trainingspensum, welches aus 1 x Reiten und 1x Leichtathletik besteht und nahm zusätzlich noch an 2 Trainingslagern zu je 3 Tagen teil.

Im Juni dieses Jahres war es soweit. Marco nahm an den Special Olympic World Games in Berlin teil – und damit an der weltweit größten inklusiven Sportveranstaltung. Und auch hier war er sehr erfolgreich und konnte als Goldmedaillengewinner nach Hause zurückkehren.

Bei diesen Special Olympic World Games gibt es eine Besonderheit den anderen Wettkämpfen gegenüber: Es muss auf einem fremden Pferd geritten werden. Ebenfalls ist der Kontakt zu Familie und der Heimtrainerin nicht gewünscht, d.h. die Teilnehmer müssen selbstständig klarkommen.

Ebenfalls in diesem Jahr nahm Marco an den Landesspielen Sachsen-Anhalt in Weißenfels/Zeitz teil und gewann 1 Gold- und 2 Silbermedaillen.

Die Stadt Mittweida möchte Marco für die herausragenden sportlichen Leistungen gratulieren und wünscht ihm weiterhin viel Erfolg.



Partnerstadt zu Besuch in Mittweida

Ende November war unsere Partnerstadt Bornheim zum traditionellen Verwaltungsaustausch zu Besuch in Mittweida.

Bereits seit 1991 besteht die Städtepartnerschaft mit Bornheim. Traditionell treffen sich die Delegationen im Wechsel einmal jährlich. In diesem Jahr war Bornheim an der Reihe, Mittweida einen Besuch abzustatten und sich über



v.l.n.r. (hinten): Sebastian Römer, Holger Müller, Christoph Becker, Ralf Schreiber und Ralf Cugaly v.l.n.r. (vorn): Anke Kluge und Katrin Knobloch

wichtige Verwaltungsarbeiten auszutauschen. Themen waren u.a. das Leben nach der Corona-Zeit, Flüchtlingsunterbringungen und der Straßenbau.

Während des dreitägigen Aufenthalts in unserer Stadt erwartete die Bornheimer Delegation, bestehend aus dem Bürgermeister Christoph Becker, dem Beigeordneten und Kämmerer Ralf Cugaly sowie dem Wirtschaftsförderer Sebastian Römer, ein interessantes Programm. Unter anderem stand die Arbeit der Mittweidaer Wirtschafts- und Entwicklungsgesellschaft im Mittelpunkt.

Am Donnerstag, dem 23. November 2023 fand die Arbeitsbesprechung statt, bei der aktuelle Verwaltungsthemen besprochen und die verschiedenen Herangehensweisen der Bundesländer erörtert wurden.

Am Freitag, dem 24. November 2023 begann der Tag mit einem kleinen Rundgang durch unsere Stadt, begonnen auf dem Markt mit der „Marmeladentante“, dem Stadtmodell und dem Zeitstrahl in der Frongasse. Gefolgt von der Begehung der Rochlitzer Straße, der RL 44 sowie dem Stadtgarten. In der Werkbank 32 erhielten wir eine interessante Vorstellung über die Thematik des Blockchain. Im Anschluss stellte Matthias Eberlein den bereits sanierten Teil des Bahnhofsgebäudes vor – auch ein Einblick in den noch unsanierten Teil wurde allen Teilnehmern gewährt. Danach ging es weiter in die MWE, ebenfalls mit einem sehr detaillierten Einblick in die Arbeit der Tochtergesellschaft der Stadt Mittweida. Auf dem Rückweg hielt die Delegation noch in der neuen Stadtbibliothek „Erich Loest“. Bibliotheksleiterin Frau Knobloch führte die Gäste aus Bornheim durch unsere Bibliothek. Sehr zum Interesse der Bornheimer, da ein neuer Bibliotheksbau auch bei der Partnerstadt im Raum steht. Zum Schluss erhielten wir noch eine Führung im Medienzentrum der Hochschule.

Die Delegationen der Stadt Mittweida und der Stadt Bornheim bedanken sich bei allen Beteiligten für die vielen interessanten Informationen und Einblicke.

Stefanie Schönberg, Stadtverwaltung

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Vandalismus im Bahnhof

Bereits nach wenigen Wochen der Inbetriebnahme wurden in den öffentlichen Toiletten am Bahnhofsgebäude ein Abfallbehälter komplett von der Wand abgerissen sowie ein weiterer aus dem Behälter entwendet.

Nach der langwierigen Bauzeit sind alle Mittweidaer Bürgerinnen und Bürger sehr froh, dass auch die öffentlichen Toiletten wieder nutzbar sind. Die Stadtverwaltung bittet daher alle Nutzer, sorgsam mit den angebrachten Gegenständen zu sein, ansonsten sieht sich die Stadtverwaltung gezwungen diese notgedrungen wieder zu schließen.



Auszeichnungen für die Umgestaltung des Kirchplatzes

Der Bereich innerhalb der historischen Kirchmauer mit Kirchplatz, Grünflächen, Wegen und Treppenanlage im Herzen von Mittweida wurde 2020/21 saniert und umgestaltet. Bei der konsequenten Neuordnung des Areals wurden prägende historische Spuren herausgearbeitet und erlebbar gemacht. Informationen zur geschichtlichen Entwicklung wurden behutsam in die Gestaltung integriert. Neue Stelen aus Metall erzählen von Speichern und Felsenkellern, mit denen der Kirchberg durchzogen ist. Viele historische Materialien wurden gereinigt, geordnet und wieder eingebaut. Der alte Baumbestand wurde sorgsam gepflegt. Ein breites Band weißer Boden-



deckerrosen in unterschiedlichen Sorten legt sich über die Kirchenmauer zur Altstadtbebauung und rahmt das Ensemble wirkungsvoll ein.

Beim sächsischen Wettbewerb „Gärten in der Stadt 2023“ (ausgelobt vom Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V. und Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie) wurde für dieses Projekt am 2. November 2023 zur Preisverleihung in Wildsdruff ein Sonderpreis in der Kategorie „Freianlagen an öffentlichen Einrichtungen – Grünflächen / Parkanlagen / Stadtplätze“ verliehen.

Ebenso konnte das Projekt die Jury vom Wettbewerb „Sächsischer Staatspreis Ländliches Bauen 2023“ (ausgelobt vom Sächsischen Staatsministerium für Regionalentwicklung) überzeugen. Von 118 eingereichten Projekten wurde die Kirchplatzgestaltung in der Kategorie „Öffentliche Nutzung“ mit einer Auszeichnung gewürdigt, die Staatsminister Thomas Schmidt am 25. November 2023 im Rahmen der feierlichen Preisverleihung im Wasserkraftwerk Mittweida überreichte.

Rico Ulbricht
Stadtverwaltung

Anzeige(n)

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Mittweida ist Preisträger beim simul+ Kreativ der Mittmachwettbewerb

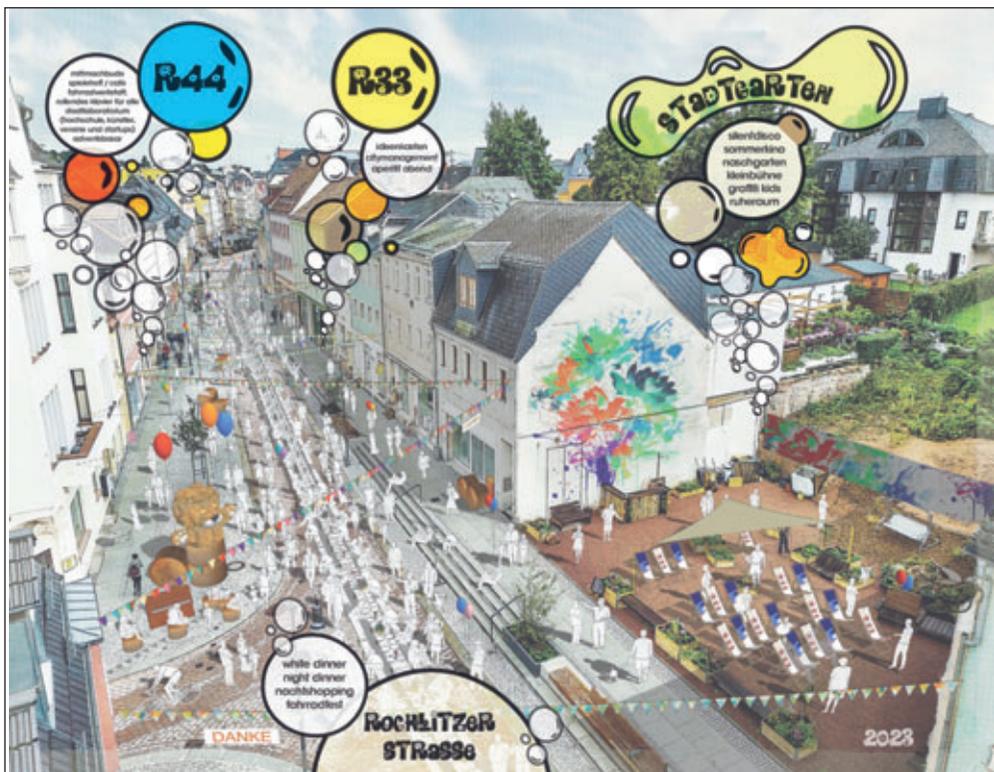
Gemeinsam mit der Volksbank Mittweida eG und der MWE GmbH hat sich die Stadt Mittweida mit dem Projekt „KulturKollektiv für Mittweida“ erneut erfolgreich beim simul+ Kreativ Mittmachwettbewerb des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung beteiligt und in der Kategorie „Kreativ Leben und Arbeiten“ ein Preisgeld von 150.000 € gewonnen.

Dieses Preisgeld wird vorrangig für eine nachhaltige Freiraumgestaltung & Quartiersaktivierung, Akteursgewinnung & -koordination für soziale Aktivitäten und kulturelle Veranstaltungen in der Innenstadt eingesetzt. Die Anlage von Gemeinschaftsgärten mit Schülern, künstlerische Gestaltung von Hauswänden und ggf. Überhängen von Straßen, Überarbeitung des städtischen Veranstaltungskalenders bis hin zu einem größeren Event zur offiziellen Freigabe der sanierten Rochlitzer Straße können beispielhafte Projekte sein, mit dem Ziel, die Innenstadt wieder zu einem pulsierenden soziokulturellen Treffpunkt zu machen.

Rico Ulbricht
Stadtverwaltung



Anerkennungspreis von 10.000 € für Mittweida beim „Ab in die Mitte!“ – Wettbewerb



„... es brodelt
mittTendrin“ –

unter diesem Motto hat Mittweida einen Beitrag zum 20. „Ab in die Mitte!“ – Wettbewerb in Sachsen eingereicht. Inhalt und Ziel des Beitrags war es, die Innenstadt weiter zu beleben. Sechs Monate waren ca. 20 Menschen aus verschiedenen Städten und Berufsgruppen im Rahmen vom „Summer of Pioneers“ in Mittweida zu Gast, ehrenamtlich tätig und es „brodelt“ in der Innenstadt. Gemeinsam mit ortsansässigen Vereinen, Bürgern und Institutionen wurden Ideen am „laufenden Band“ produziert und teilweise umgesetzt. Aperitif-Abende, Kulturabende, Umgestaltung einer Brachfläche zu einer kleinen Oase (Stadtgarten), Sommerkino, Werkstatt für Alle, Fahrradfest, Rollendes Klavier und der MitTmachTreff in der Rochlitzer Straße 44. Dies sind einige Beispiele, wie verschiedene Angebote für jede Bevölkerungsgruppe gemeinschaftlich geschaffen wurden.

Dieses Engagement gilt es beizubehalten und weitere Ideen in niederschwellige und finanzierbare Projekte umzusetzen oder bereits durchgeführte Angebote zu etablieren, wofür das Preisgeld eine gute Grundlage bildet. Jeder der sich aktiv mit beteiligen möchte, ist herzlich zum „Offenen Treff“ jeden letzten Mittwoch im Monat in den MitTmachTreff R44 in der Rochlitzer Straße 44 eingeladen.

Rico Ulbricht, Stadtverwaltung

Ehrenamt suchen – Ehrenamt finden im Landkreis Mittelsachsen

Wer sich ehrenamtlich engagiert, gestaltet die Gesellschaft aktiv mit. Man bringt sich dort ein, wo es einem wichtig ist. Egal ob im Naturschutz, beim Sport oder im Museum – Ehrenamt ist vielfältig und eine bereichernde Freizeitaktivität.

Wo aber kann ich mich einbringen? Gibt es eine aktuelle Übersicht von Einsatzstellen in der Region? Und wie finden wir für unseren Verein weitere engagierte Menschen?

Genau bei diesen Fragen setzt die Ehrenamtsplattform www.ehrensache.jetzt an. Hier können gemeinnützige Organisationen kostenfrei Inserate schalten, wenn sie Freiwillige suchen. Und wer sich engagieren möchte, erhält einen Überblick über aktuelle Einsatzstellen in der Umgebung. Ehrensache.jetzt ist seit 2022 im Landkreis Mittelsachsen online

und hat schon viele Ehrenamtliche vermitteln können.

Zum Informieren und Stöbern nutzen Sie am besten den regionalen Einstieg auf die Plattform unter www.mittelsachsen.ehrensache.jetzt. Als Ansprechpartnerin für den Landkreis steht Anne-Kathrin Gericke telefonisch unter 0151/54881973 oder per Mail an gericke@buergerstiftung-dresden.de zur Verfügung.

Die "Digitale Ehrenamtsplattform für Sachsen" ist ein Projekt der Bürgerstiftung Dresden und wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt. Es wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Von der Schulbank zu YouTube



Klappe zu und Action hieß es am 17. Oktober 2023. Die 8. Klasse der Pestalozzischule Rochlitz nahm beim Medienprojekt „Museum in a clip“ im Museum „Alte Pfarrhäuser“ in Mittweida teil. Nach einer kurzweiligen und interessanten Führung durch die Räumlichkeiten des fast 400 Jahre alten Pfarrhauses, waren die Schüler an der Reihe – in kleinen Gruppen, ausgestattet mit einem Tablet und Notizzettel, entstanden in der Museumskulisse kreative Filme. Begleitet und unterstützt wurden die vier Gruppen von zwei Medienpädagoginnen, die verschiedene Kniffe und Hinweise zum Thema, Schwenk, Einstellungsgröße und Belichtung parat hatten. So waren nach ca. zwei Stunden kleine Kriminalgeschichten („Der Dieb im Museum“) und Reportagen („Reise in die Vergangenheit“) im Kasten. Im Anschluss daran bereitete den Schülern das Schneiden ihrer Filme und das Hinzufügen von Geräuschen und Musik noch viel Freude. Zu sehen sind die kleinen Werke nun auf dem projekteigenen youtube-Kanal „Museum in a clip“. So kurzweilig und praxisorientiert kann Lernen sein – einen solch gelungenen Schultag können wir nur weiterempfehlen.

Anne Puder, Klassenlehrerin



Zum Jahreswechsel

Liebe Einwohner von Ringethal und Falkenhain,

das Jahr neigt sich dem Ende, es ist wieder Zeit für einen Rückblick auf das Jahr 2023.

Den Höhepunkt in diesem Jahr bildeten wohl die Dreharbeiten und die Ausstrahlung der Sendung „Unser Dorf hat Wochenende“ im MDR. Es war eine gut gelungene Präsentation unseres Ortes und unserer Vereine; dazu gab es viel positives Feedback.

Dank unserer Vereine gab es übers Jahr wieder viele Veranstaltungen, wie die Faschingsveranstaltungen des RCV, das Maibaumsetzen mit Kinderhexenfeuer unseres Heimatvereins, das Inselteichfest, die zahlreichen Veranstaltungen des Schlossvereins wie die Nacht der Schlösser oder zum Tag des Denkmals. Auch das kleine Falkenhainer Dorffest und das Fischerfest unserer Angler waren wieder gut besucht und erfolgreich.

Im Sommer wurde der Historische Besiedlungszug bei seiner Rast in Ringethal von Mitgliedern des Heimat- und des Schlossvereins, begrüßt.

Der letzte Höhepunkt war der Ringethaler Weihnachtsmarkt und der Adventskalender am Schloss. Die Pyramide hat einen neuen Antrieb bekommen, der von der Firma Kraham aus Rossau gesponsert wurde. Allen Beteiligten möchte ich meinen Dank dafür aussprechen.

Im Sommer konnte die Straße Am Buchenberg nach umfangreichen Sanierungsarbeiten wieder freigegeben werden und besonders froh sind wir, dass die Straße nach Mittweida eine Deckensanierung erhalten hat. Aber auch neue Baustellen haben sich wieder aufgetan, so ist die kleine Brücke an der

Falkenhainer Straße zum Friedhof nicht mehr tragfähig und auch auf einem Teilstück der Straße „Am Buchenberg“ ist die Stützmauer nicht mehr stand-sicher. Wollen wir hoffen, dass trotz der angespannten Haushaltssituation die Mängel beseitigt werden können.

Mit Mitteln des Ortsteilbudgets und mit Fördermitteln des Leader Gebietes SachsenKreuz+ wurde auf Wunsch der Ringethaler Jugend eine Volleyballanlage auf dem Sportplatz in Ringethal errichtet. Auf dem Falkenhainer Spielplatz sollen noch zwei Bolzplatztore mit Basketballkorb aufgestellt werden. Leider gibt es hier Lieferschwierigkeiten, genauso wie bei den Klanghölzern die im Baumpark erneuert werden sollen.

Auch ein Blick aufs neue Jahre sei noch gestattet: Die Vorbereitungen fürs Inselteichfest laufen bereits. Auch in den Vereinen werden die Veranstaltungen für 2024 schon geplant.

Am 9. Juni des kommenden Jahres stehen die Kommunalwahlen in Sachsen bevor. Auch der Ortschaftsrat Ringethal Falkenhain wird neu gewählt. Zu hoffen ist, dass sich wieder genügend Kandidaten der Wahl zum Ortschaftsrat stellen, um auch in den kommenden 5 Jahren die Interessen unsere Ortsteile in der Stadtverwaltung zu vertreten und die gute Zusammenarbeit fortzusetzen.

Der Ortschaftsrat Ringethal Falkenhain wünscht Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr sowie viel Gesundheit, Glück und persönliches Wohlergehen für 2024.

Benno Fischer, Ortsvorsteher

Informationen aus dem Stadtgeschehen

100.000 Euro als Dankeschön für die Region Jubiläum: Volksbank Mittweida eG feiert 100-jähriges Bestehen

Nur wenige Unternehmen können aktuell 100-jähriges Bestehen feiern. Der Disney-Konzern gehört dazu und seit 13.11. auch die Volksbank Mittweida eG. Nach Bilanzsumme ist sie inzwischen die größte Volksbank in Sachsen, mit über 200 Arbeitsplätzen und rund 50.000 Kunden auch der größte Steuerzahler in Mittweida und investiert zudem in verschiedene regionale Projekte, wie das Innovationszentrum Werkbank32 und KARLO. Im geschichtsträchtigen Ambiente des Wasserkraftwerkes Mittweida gaben die Volksbank-Vorstände Prof. Leonhard Zintl und Michael Schlagenhauser interessante Einblicke in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Regionalbank. "Unsere 100-jährige Reise wäre ohne das Vertrauen und die Unterstützung unserer Mitglieder und Kunden nicht möglich gewesen. Daher möchten wir die Gelegenheit nutzen, uns bei allen zu bedanken, die Teil unserer Geschichte sind." "Die Bank zeichnet sich durch ein hohes Engagement aus, betreibt aktive Mittelstandsförderung und beispielhafte Vernetzung, genannt seien hier unter anderem die Werkbank32 und die gemeinsam mit Hochschule und Stadt initiierte Blockchain-Region sowie das soziale Engagement, Stichwort Bürgerstiftung, wovon viele Vereine partizipieren", lobte der Mittweidaer Oberbürgermeister Ralf Schreiber. Dem schloss sich nahtlos Prof. Dr. phil. Ludwig Hilmer von der Hochschule Mittweida an. "Das Dreieck Stadt, Volksbank und Hochschule überzeugt durch gelebte Partnerschaft mit hoher Wirkung und Ausstrahlung. Wir verfolgen gemeinsame Visionen." Auch Daniel Quinten, Vorstand des Bundesverbandes der Volksbanken Raiffeisenbanken zollte Anerken-

nung "Mittweida ist keine Metropole und entwickelt sich dennoch prächtig. Die Volksbank Mittweida ist seit 100 Jahren mittendrin, bringt sich ein und ist für die Zukunft gewappnet. Das Morgen kann kommen."



Die Vorstände der Volksbank Mittweida eG, Prof. Leonhard Zintl und Michael Schlagenhauser warfen anlässlich des 100-jährigen Jubiläums einen Blick auf die Vergangenheit, Gegenwart und vor allem Zukunft der Regionalbank. Foto: Volksbank Mittweida

Die Festlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen wurden mit einer Geschäftsstellen-Tour in der Region entsprechend gefeiert. Seit Anfang September machte ein Promotionteam jede Woche in einer anderen Filiale Halt. "Wir wollten diesen Meilenstein mit der Gemeinschaft feiern und zeigen, dass wir noch mit Geschäftsstellen persönlich vor Ort vertreten sind und sehr gern persönlich beraten", erklärten die Volksbank-Vorstände.

In insgesamt 9 Filialen können sich die Kundinnen und Kunden im Geschäftsgebiet persönlich beraten lassen.

Ihre Verpflichtung für Umwelt und Gesellschaft unterstreicht die Bank mit der Aktion "Ein Baum für jedes Mitglied". Aufgrund von mehr als 15.000 Mitgliedern wurden und werden somit 15.000 Bäume in der Region eingesetzt.

Die Bürgerstiftung der Volksbank Mittweida hat das Jubiläum mit der #MöglichMachen-Kampagne gefeiert. Die Gewinner wurden am 13. November 2023 bekanntgegeben und sind online unter www.volksbank-mittweida.de/moeglichmachen veröffentlicht. Insgesamt werden 100.000 Euro an Vereine, Institutionen und Organisationen vergeben.

"100 Jahre liegen hinter uns, jetzt starten wir in die nächsten 100 Jahre. Wir sind entschlossen, die zukünftigen Herausforderungen anzunehmen und die Chancen zu nutzen, um innovative Finanzlösungen anzubieten, die das Leben unserer Kunden bereichern", so Prof. Leonhard Zintl.

Rico Lippmann
Blick

Anzeige(n)

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Neues aus den Kindertageseinrichtungen

Neues aus den Auenzwerger – Herbstzeit bei den kleinsten Auenzwerger

Nun kommt wieder die Zeit wo es draußen kälter wird und ab und zu mal ein Regenschauer vorbeizieht. Aber das stört uns Igel- und Käferkinder von den Auenzwerger nicht.

Trotzdem gehen wir bei fast jedem Wetter in den Garten und lassen uns den Herbstwind um die Nase wehen. Unser fleißiger Hausmeister lässt uns sogar jeden Tag einen großen Berg Laub liegen. Dort springen wir hinein und hören wie laut die Blätter rascheln können.

Einmal hat es ganz mächtig darin gewackelt und unsere Erzieherinnen haben gesagt: „Da hat sich vielleicht ein Igel versteckt?“

Alle Kinder sind gleich hingelaufen und tatsächlich, da war ein kleiner Plüschigel im Laub. Das war ein spannendes Erlebnis. Musikalisch war der Igel auch. Gemeinsam haben wir unsere bekannten Herbstlieder gesungen und Fingerspiele gemacht.



Natürlich sind in unseren Gruppen auch viele herbstliche Kunstwerke entstanden.

Wir haben Apfelhälften mit Farbe angemalt und damit kleine Äpfel gedruckt. So ist ein toller Apfelbaum entstanden und am Baumstamm wachsen sogar selbstgestaltete Pilze. Basteln und kreativ sein ist eine unserer Lieblingsbeschäftigungen. Deswegen sind wir gar nicht so traurig wenn der Sommer zu Ende geht. Nun freuen wir uns auf den 29. November, da findet in der Kita ein kleiner Weihnachtsmarkt statt. Das wird bestimmt ein schöner Nachmittag.

Die Erzieherinnen der Käfer- und Igelgruppe.

*Was der Herbst mit seinen Farben,
jedes Jahr so zaubern kann,
schaffen wir mit einer Reise,
durch unser buntes Herbstprogramm!*



Und unsere Reise ging dieses Jahr in das DRK Pflegeheim Mittweida.

Wie staunten die Kinder der Schmetterlingsgruppe, aus der Kita Auenzwerger in Mittweida, als so viele Omis und Opas schon in der Aula auf ihr Programm warteten.

Wie die Profis betreten die Kids, selbst wie der Herbst verkleidet, die Bühne. Für Aufregung blieb wenig Zeit, denn alle Augenpaare waren auf sie gerichtet.

Saßen bei dem Tischglockenspiel die Töne auch ein klein wenig schief, so fiel das doch kaum jemandem auf. Es war fast so, als hätte der Herbstwind mit eingestimmt.

Danach forderte der Wind die Blätter zum Tanzen auf, statt Birnen und Äpfel steckte man den „Kleinen Schelm“ in den Sack und auch der Polizist Hans Stark traf bei Nacht und Nebel auf den Igel Fritz Stachelwald im Park. Doch was wäre der Herbst ohne die Geschichte der Farbenzwerger, die alles in leuchtende Farben tauchten.

Bei den bekannten Liedern sang der ganze Saal mit und am Ende gab es sogar noch eine kleine Zugabe.

Das Programm, machte nicht nur Spaß, es war auch rundherum gelungen! Für die Kids gab es am Ende der Vorstellung noch eine Wahnsinns Überraschung! Ein bunter Präsentkorb zum Naschen.

*Die Erzieherinnen der Gruppe
Ramona und Jeanett*

Neues aus den Schulen

Sportlicher Start in das neue Schuljahr

Nach eingeschränkten Möglichkeiten in den letzten Schuljahren, beginnt der Sport sich auch an der Fichte-Schule zu erholen. Langsam spüren alle wieder, Sport ist ein sozialer Faktor, gemeinsame Wettkämpfe machen nicht nur stolz, sondern auch Spaß. Diese Erlebnisse konnten einige Mannschaften und Klassen bereits teilen.

Nach der gelungenen Teilnahme am Bundesfinale der „Sparkassen Fairplay Soccer Tour“ in Prora in den Sommerferien haben die Schüler beim Fußballturnier Jugend trainiert für Olympia der WK 2 und 3 sehr gute Ergebnisse erzielt.

Der Erwerb des Sportabzeichens im September war für die Klassen 5 und 6 ein besonderes Sportfest im Stadion. Das tolle Wetter war eine große Motivation für die zahlreichen sehr guten Ergebnisse.

Zwei Kollegen konnten auch mit ihrem Einsatz beim Spendenlauf eine reichliche Summe in den Spendentopf einzahlen, denn sie wurden vom Kollegium unterstützt.

*Sabine Barich
Johann-Gottlieb-Fichte Oberschule*



Medaille bei der Teilnahme am Bundesfinale der „Sparkassen Fairplay Soccer Tour“



Fußballturnier Jugend trainiert für Olympia WK III



Sozialarbeiter Ronny Almendinger und Sportlehrer Fabian Hartmann beim Spendenlauf



Die Klassen 5 und 6 beim Sportfest im Stadion



Anzeige(n)

Bürger- und Gästebüro

Kinderreisepass entfällt ab Januar 2024

Aufgrund gesetzlicher Änderungen ist es ab dem 1. Januar 2024 nicht mehr möglich, einen Kinderreisepass zu beantragen oder zu verlängern. Bereits ausgestellte Kinderreisepässe bleiben noch bis zum Ablaufdatum gültig. Es besteht weiterhin die Möglichkeit für Kinder einen Personalausweis oder Reisepass zu beantragen. Bitte beachten Sie bei Ihrer Reiseplanung unbedingt die Bearbeitungsdauer von ca. 4 bis 6 Wochen.

Ihr Einwohnermeldeamt Mittweida

„Jedem Ende liegt ein neuer Anfang inne.“

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

unser Fotowettbewerb für den Heimatkalender 2024 mit dem Motto: „Heimatmomente – Vielfalt und Augenblicke unserer Stadt und ihren Ortsteilen“ ging zu Ende.

Wieder haben uns viele tolle Bilder erreicht und wir bedanken uns an dieser Stelle für die rege Teilnahme und Ihr aufmerksames Auge für unsere Heimatstadt!

Die Fotokalender können nun im Bürger- und Gästebüro unserer Stadt erworben werden. Sie erhalten den Tischkalender für 9,90 Euro und den A3-Wandkalender für 15,00 Euro.



Gleichzeitig beginnen wir direkt die neue Saison und starten den neuen...

...Aufruf zum Fotowettbewerb für einen Heimatkalender 2025 unter dem Motto: „Heimatmomente – Vielfalt und Augenblicke unserer Stadt und ihren Ortsteilen“

Wieder wenden wir uns an bekannte und neue Fotografie-Begeisterte und rufen dazu auf, unsere Stadt Mittweida und ihre Ortsteile Falkenhain, Ringethal, Kockisch, Weißthal, Neudörfchen, Zschöppichen, Lauenhain, Tanneberg, Frankennau und Thalheim mit dem Fotoapparat oder Smartphone zu entdecken.

Lassen Sie uns mit außergewöhnlichen Bildern daran teilhaben, was Ihnen in unserer Stadt und den umliegenden Ortsteilen besonders gefällt. Halten Sie in beeindruckenden Fotos fest, wie vielfältig und wandelbar das Leben in der Stadt und den Dörfern unserer Region ist. Gefragt sind Aufnahmen von unvergesslichen Momenten, nachhaltigen Begegnungen, aktivem Vereinsleben, prägenden Gebäuden, Sehenswürdigkeiten und Landschaften sowie Schnappschüsse aus der Natur zu allen Jahreszeiten.

Sie haben noch Bilder im eigenen Fotoarchiv, die auf die obenstehende Beschreibung passen könnten? Reichen Sie gern auch diese ein! Die Bilder sollten innerhalb der Jahre 2022 bis 2024 entstanden sein und im Querformat vorliegen, damit sie in den neuen Fotokalendern gut zur Geltung kommen können.

Wir bitten Sie zu beachten, dass Fotomontagen und Fotos, deren nachträgliche Bildbearbeitung das Ursprungsmotiv verfälscht, vom Wettbewerb ausgeschlossen werden.

Berücksichtigt werden nur Bilder, die digital im Dateiformat JPG unter Angabe des vollständigen Namens und der Anschrift des Fotografen, einer kurzen aussagekräftigen Bilderläuterung (Aufnahmeort, Ereignis etc.) und der Zustimmung zur evtl. Veröffentlichung eingereicht werden. Bitte senden Sie die Fotos an die E-Mailadresse fotowettbewerb@mittweida.de.

Einzelne Bilddateien sollten möglichst nicht größer als 4 MB sein. Auch Handyfotos in druckfähiger Auflösung sind möglich.

ACHTUNG! Aufgrund unseres bevorstehenden Landeserntedankfestes möchten wir den Teilnahmezeitraum dieses Mal nicht staffeln – Sie können die Motive jederzeit bis zum **15. August 2024** einreichen.

Eine unabhängige Jury ermittelt die 13 aussagekräftigsten Bilder unter allen Einsendungen, die uns bis zum 15. August 2024 zugegangen sind. Diese Bilder werden anschließend im neuen Heimatkalender 2025 veröffentlicht. Und wie traditionell erhalten die Einsender, von denen ein Bild im Kalender erschienen ist, ein kostenfreies Exemplar als Dankeschön für die Teilnahme.

Anlässlich des besonderen Ereignisses im kommenden Jahr, in Form des Landeserntedankfestes, hoffen wir auch auf viele überregionale Besucher – zeigen wir auch ihnen mit dem Kalender, die Schönheit von Mittweida und seiner Umgebung!

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Ihre Stadtverwaltung

Anzeige(n)

Standesamt**Anzeige(n)****Jubilare****Jubilare im Monat Dezember 2023**

| | | |
|--------------|------------------|----------------|
| 18. Dezember | Otfried Krause | 85. Geburtstag |
| 21. Dezember | Willfried Hans | 85. Geburtstag |
| 23. Dezember | Hildegard Dimmel | 95. Geburtstag |
| 23. Dezember | Edeltraud Barich | 95. Geburtstag |
| 28. Dezember | Bärbel Gutschick | 80. Geburtstag |

Im Namen der Stadtverwaltung gratuliert Oberbürgermeister Ralf Schreiber recht herzlich zum Geburtstag.

Geburten

Beim Standesamt Mittweida wurden folgende Geburten beurkundet; die schriftliche Einwilligung der Eltern zur Veröffentlichung liegt vor.

| | |
|------------------|--|
| 19. Oktober 2023 | Paula Fiedler Ute Fiedler & Marcel Stranz |
| 30. Oktober 2023 | Nora Maria Koppehel Maria und Oliver Koppehel |

Eiserne Hochzeit

Am 27. Dezember 1958 schlossen Otto und Gudrun Seiler aus Mittweida den Bund fürs Leben.

Im Namen der Stadtverwaltung Mittweida gratuliert Oberbürgermeister Ralf Schreiber dem Jubelpaar recht herzlich zum 65. Hochzeitstag, der Eisernen Hochzeit.

Sterbefälle

Beim Standesamt Mittweida wurden die Sterbefälle folgender Personen beurkundet, die Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

| | |
|-------------------|---|
| 3. Oktober 2023 | Helga Brigitte Junghanns geb. Danko |
| 12. Oktober 2023 | Herbert Werner Müller in Chemnitz |
| 20. Oktober 2023 | Herbert Kreuz in Rochlitz |
| 21. Oktober 2023 | Klaus Reiner Petzold in Chemnitz |
| 22. Oktober 2023 | Brigitta Margot Starke geb. Sommer |
| 22. Oktober 2023 | Irmgard Kieslich geb. Pöhlmann |
| 27. Oktober 2023 | Annelore Kluge, geb. Schötz |
| 28. Oktober 2023 | Werner Fritz Josef Simon |
| 7. November 2023 | Monika Schönherr geb. Kozan in Chemnitz |
| 10. November 2023 | Sophie Ingeborg Nirschl geb. Opitz |
| 11. November 2023 | Inge Hanelt, geb. Wüstenhube |
| 17. November 2023 | Fritz Heinz Dieter Rauhut |

Friedhofsverwaltung Mittweida

Chemnitzer Straße 45a, 09648 Mittweida, Tel. 999923, Fax 999924

| | |
|--------------------|--|
| Montag und Freitag | 9.00 bis 12.00 Uhr |
| Dienstag | 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen |
| Donnerstag | 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr |

Freiwillige Feuerwehr

Feuerwehr-Einsätze 2023

■ 18. Oktober 2023 – Einsatz Nr. 157 – Tragehilfe Rettungsdienst

Zur Unterstützung des Rettungsdienstes wurde die Feuerwehr Mittweida auf die Obergasse alarmiert. Am Einsatzort musste eine Person sicher durch ein enges Treppenhaus getragen werden. Nach kurzer Zeit konnten die Kameraden die Einsatzstelle wieder verlassen.

■ 22. Oktober 2023 – Einsatz Nr. 158 – Brandmeldeanlage

Zu einer Brandmeldeanlage wurde die Feuerwehr Mittweida auf die Hainichener Straße alarmiert. Am Einsatzort wurde der betroffene Bereich kontrolliert und kein Brandereignis festgestellt. Somit wurde die Anlage zurückgestellt und der Löschzug konnte wieder einrücken.

■ 23. Oktober 2023 – Einsatz Nr. 159 – auslaufende Betriebsmittel

Zu einem Verkehrsunfall wurden die Feuerwehren aus Lauenhain und Tanneberg auf die Straße des Friedens alarmiert. Vor Ort angekommen wurde die Einsatzstelle gegen den fließenden Verkehr gesperrt und auslaufende Betriebsmittel gebunden sowie aufgenommen.

■ 25. Oktober 2023 – Einsatz Nr. 160 – Rauchentwicklung

In den Abendstunden des 25. Oktober wurde die Feuerwehr Mittweida und der Rettungsdienst zu einer Rauchentwicklung in einem Mehrfamilienhaus auf die Lauenhainer Straße alarmiert. Bei der Lageerkundung wurde festgestellt, dass es sich um angebrannte Speisen handelte. Die Kameraden lüfteten den Bereich quer und konnten nach kurzer Zeit wieder einrücken.

■ 27. Oktober 2023 – Einsatz Nr. 161 – Türnotöffnung

Zu einer Türnotöffnung wurde die Feuerwehr Mittweida auf die Paul-Flemming-Straße alarmiert. Am Einsatzort wurde die Wohnungstüre mittels Zieh-Fix geöffnet, leider kam für die Person jede Hilfe zu spät. Unser Mitgefühl und Beileid an die Hinterbliebenen.

■ 27. Oktober 2023 – Einsatz Nr. 162 – Ölspur mit Gefahr

Zu einer Ölspur mit Gefahr wurde die Feuerwehr Lauenhain auf die Sonnenstraße alarmiert. Am Einsatzort wurde eine etwa 10 Meter lange Ölspur mittels Ölbindemittel abgestumpft. Nach kurzer Zeit konnten die Kameraden wieder einrücken.

■ 30. Oktober 2023 – Einsatz Nr. 163 – Baum im Gleisbett

Mit dem Stichwort - Baum auf Gleis - wurden die Feuerwehren aus Lauenhain und auf die

Diebstraße in Lauenhain alarmiert. Nach der Lageerkundung wurde festgestellt, dass ein maroder Baum in einem anderen Baum hing und drohte auf die Gleise zu stürzen. Der ebenfalls vor Ort befindliche Notfallmanager der Deutschen Bahn ließ die Strecke während der Beseitigung sperren. Mittels Seilwinde eines Traktors wurde der Baum umgelegt und aus der Hanglage gezogen.

■ 30. Oktober 2023 – Einsatz Nr. 164 – Reh hängt im Zaun

Die Feuerwehr Mittweida wurde zu einer Tierrettung auf die Bornheimer Straße alarmiert. Als die Kameraden an der Einsatzstelle eintrafen, wurden diese von Passanten informiert, dass sich das Reh bereits von selbst befreit hatte. Somit konnte das Löschgruppenfahrzeug die Einsatzstelle wieder verlassen.

■ 3. November 2023 – Einsatz Nr. 165 – Türnotöffnung

Am 3. November wurde die Feuerwehr Mittweida zu einer Türnotöffnung in einem Mehrfamilienhaus alarmiert. Kurz nach Eintreffen der Kameraden öffnete die Person selbständig die Wohnungstüre. Somit konnte die Feuerwehr ohne Einsatzhandlung wieder einrücken.

■ 4. November 2023 – Einsatz Nr. 166 – Ölspur

In den Nachtstunden des 4. November wurde die Feuerwehr Mittweida zu einer Ölspur auf die Theodor-Heuss-Straße alarmiert. Am Einsatzort eingetroffen, bestätigte sich die Meldung. Umgehend wurde eine Ausbreitung mittels Ölbindemittel verhindert und über die Leitstelle Chemnitz die Firma ASH zur Beseitigung informiert.

■ 4. November 2023 – Einsatz Nr. 167 – Tragehilfe Rettungsdienst

Zu einer Tragehilfe wurden die Feuerwehren aus Lauenhain und Tanneberg auf die Straße An der Talsperre in Lauenhain alarmiert. Eine Person war aus großer Höhe abgestürzt und musste aus einem Waldstück getragen werden.

■ 14. November 2023 – Einsatz Nr. 168 – Brandmeldeanlage

Die Feuerwehr Mittweida wurde zu einer Brandmeldeanlage auf die Poststraße alarmiert. Bei der Lageerkundung wurde festgestellt, dass die Anlage durch Bauarbeiten ausgelöst wurde. Die Kameraden kontrollierten den Bereich und konnten nach kurzer Zeit die Einsatzstelle ohne Handlung wieder verlassen.

■ 15. November 2023 – Einsatz Nr. 169 – Baum auf Straße

Zu einem umgestürzten Baum wurden die Feuer-

wehren aus Lauenhain und Tanneberg auf den Tanneberger Weg alarmiert. Am Einsatzort wurden die Baumreste beseitigt und die Straße wieder freigegeben.

■ 16. November 2023 – Einsatz Nr. 170 – Küchenbrand

Am 16. November wurden die Feuerwehren aus Mittweida und Altmittweida zu einem gemeldeten Küchenbrand auf die Dorfstraße in Altmittweida alarmiert. Kurz nach Ankunft an der Einsatzstelle wurde festgestellt, dass es sich hierbei um einen angebrannten Plastikartikel in einem Topf handelte, welcher ausgekocht wurde. Die Kameraden belüfteten den Bereich und konnten die Einsatzstelle nach kurzer Zeit wieder verlassen.

■ 16. November 2023 – Einsatz Nr. 171 – Ölspur mit Gefahr

Zu einer Ölspur mit Gefahr wurde die Feuerwehr Mittweida auf die Heinrich-Heine-Straße alarmiert. Vor Ort wurde festgestellt, dass die Ölspur von Erlau kommend durch Mittweida bis Richtung Frankenau erkennbar war. Über die Leitstelle Chemnitz wurde die Ölwehr zur Beseitigung angefordert. Bis dahin übernahmen die Kameraden die Sicherung der Einsatzstelle.

■ 18. November 2023 – Einsatz Nr. 172 – Brandmeldeanlage

Zu einer Brandmeldeanlage wurde die Feuerwehr Mittweida auf die Bahnhofstraße alarmiert. Nach der Lageerkundung wurde festgestellt, dass es sich um angebranntes Essen handelte. Da das angebrannte Essen schon entfernt wurde, kontrollierten die Kameraden den Bereich und stellten die Brandmeldeanlage zurück.

■ 19. November 2023 – Einsatz Nr. 173 – Türnotöffnung

In den Nachtstunden des 19. November wurde die Feuerwehr Mittweida zu einer Türnotöffnung in einem Mehrfamilienhaus auf die Lutherstraße alarmiert. Am Einsatzort eingetroffen musste eine verschlossene Wohnzimmertüre geöffnet werden, da ein Schlüssel für die Wohnungstüre vorhanden war.

■ 24. November 2023 – Einsatz Nr. 174 – Ölspur mit Gefahr

Zu einer Ölspur mit Gefahr wurde die Feuerwehr Mittweida auf den Technikumplatz alarmiert. An der Einsatzstelle eingetroffen, konnte keine Ölspur festgestellt werden. Somit konnten die Kameraden die Einsatzstelle ohne Handlung wieder verlassen.

Feuerwehr Mittweida

Radio PSR wählt Feuerwehrfrau und Feuerwehrmann des Jahres 2023

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Stadtnachrichten berichtet, wurde unser Feuerwehrkamerad Matthias Mühlstädt aus der Tanneberger Feuerwehr zum Feuerwehrmann des Jahres gewählt.

Am 7. November 2023 war das Team von Radio PSR in Tanneberg, um den Gewinnerscheck zu übergeben.



Neuigkeiten vom Tourismusverband Chemnitz Zwickau Region e.V.

„So schmeckt Kulturregion“ Wettbewerb um kulinarische Produkte und Events für Chemnitz 2025 ist eröffnet

Als gemeinsame Initiative starten die Chemnitz 2025 GmbH, die IHK Chemnitz, die Handwerkskammer Chemnitz sowie die CWE den Wettbewerb um das Label „So schmeckt Kulturregion“. Bis zum **1. April 2024** sind Unternehmerinnen und Unternehmer in Chemnitz und der Region eingeladen, kulinarische Produkte oder Events einzureichen. Eine siebenköpfige Jury mit Expert:innen aus den Partnerorganisationen entscheidet über die Vergabe des Labels anhand von sechs Kriterien. Dazu gehören: Regionalität, Nachhaltigkeit, Verpackung, gesellschaftliche Relevanz, Neuentwicklung und der Bezug zu Europa. Bewertet wird nach einem Punktesystem, sodass die Kriterien unterschiedlich gewichtet sein können. Für die Vergabe des Labels muss eine Mindestpunktzahl erreicht werden. Auch eine Geschmacksprobe trägt zur Entscheidungsfindung bei. Das Label „So schmeckt Kulturregion“ bietet regionalen Unternehmerinnen und

Unternehmern die Möglichkeit, ihren innovativen Produkten oder Events im Rahmen von Chemnitz 2025 eine besondere Sichtbarkeit zu geben.

Die Idee für den Wettbewerb um ein Chemnitz 2025 Kulinarik-Label ist in einem Workshop entstanden, zu dem das Kulturhauptstadt-Projekt Makers, Business & Arts (Macher:innen, Wirtschaft & Künste) gemeinsam mit der CWE regionale Unternehmer:innen aus der Nahrungsmittelbranche und Kreative eingeladen hatte. Gemeinsam haben die Teilnehmenden darüber nachgedacht, wie die Besucher:innen von Chemnitz und Region 2025 im wörtlichen Sinn auf den Geschmack gebracht werden können. Bereits im Prozess des Workshops sind ganz unterschiedliche Ideen für innovative Produkte und Events entwickelt worden. Die IHK Chemnitz, die Handwerkskammer Chemnitz sowie die CWE haben angeboten, mit ihrer Branchen-Expertise dabei zu unterstützen, die Auswahlkriterien zu definieren

und die Jury-Mitglieder zu stellen.

Die Jury-Entscheidung für die Vergabe des Labels „So schmeckt Kulturregion“ wird bis Ende April 2024 fallen. Aus allen Einreichungen, die mit mehr als der Mindestpunktzahl bewertet werden, wählt die Jury noch einmal die drei kreativsten, innovativsten und interessantesten Beiträge aus, um sie mit einem Marketing-Paket auszuzeichnen.

Für die Bewerbung um das Label „So schmeckt Kulturregion“ steht eine Online-Plattform zur Verfügung. Ab sofort können Produkte und Events eingereicht werden. Die detaillierten Teilnahmebedingungen sind auf chemnitz2025.de aufgeführt. Eine zweite Bewerbungsrunde ist für den Sommer 2024 geplant, wenn das Interesse entsprechend groß ist.

Produkte oder Events können digital über ein Bewerbungsformular eingereicht werden:

www.chemnitz2025/so-schmeckt-kulturregion

Anzeige(n)

Die Stadt Mittweida im Monat Dezember/Januar

Museum „Alte Pfarrhäuser“

Weihnachtsausstellung „Spielzeughersteller aus Mittelsachsen“

Die diesjährige Weihnachtsausstellung widmet sich dem Thema „Spielzeug aus Mittelsachsen“. Während der „Mittelsächsischen Produktschau“, die 2020/2021 in unserem Haus gezeigt wurde, entstand die Idee, die Hersteller von Spielzeug bzw. Spielgeräten mit Sitz in Mittelsachsen näher vorzustellen. Dabei werden Sie bekannte Produkte finden, aber auch noch eher nicht so bekannte. Lassen Sie sich entführen in die Spielzeugwelt aus heimischer Produktion. Zu sehen ist die Ausstellung vom 3. Dezember 2023 (1. Advent) bis zum 25. Februar 2024 (Ende der Winterferien) im „Alten Erbgericht“ in der Kirchstraße 16 während der Öffnungszeiten des Museums.



Weihnachtsausstellung
03.12.2023 bis 25.02.2024

Im „Alten Erbgericht“ Kirchstraße 16.

„Spielzeughersteller aus Mittelsachsen“

Museum „Alte Pfarrhäuser“
09648 Mittweida
Kirchberg 3
Tel.: 03727 34 50
Fax: 03727 97 96 16
stadtmuseum@mittweida.de
www.mittweida.de

Gefördert vom Kulturreis
Erzgebirge-Mittelsachsen.

Mi-So | Feiertag 10.00 - 16.00 Uhr
Änderungen vorbehalten!

Verlängerung Sonderausstellung „Montanregion Erzgebirge im Spiegel der Kunst“

Die Wanderausstellung der Sammlung Erzgebirgischer Landschaftskunst wird bis 25. Februar 2024 verlängert und ist parallel zur Weihnachtsausstellung im „Alten Erbgericht“ zu besichtigen.

Geänderte Öffnungszeiten im Museum zwischen Weihnachten und Silvester

Das Museum hat vom 23. Dezember bis 25. Dezember / am 31. Dezember 2023 / 1. Januar 2024 geschlossen.

Am 26. Dezember ist von 12.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Vom 27. Dezember bis 30. Dezember ist von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Bob-Dylan-Tribute-Konzert & Lesung 10. Januar 2024 | 19.00 Uhr

Wir laden Sie zum Start des neuen Jahres zu einem „Musikalisch-literarischen Bob-Dylan-Abend“ (Klubkonzert) ein. Ralf und Alexander Fischer von der Band „Fischer & Folk“ aus Königshain-Wiederau sowie Hannelore Gruner-Sturm von der Stadtbibliothek Lunzenau gestalten diesen Abend.

Das Vater-Sohn Duo singt die schönsten Songs des 1941 im amerikanischen Bundesstaat Minnesota geborenen Liedermachers und Lyrikers Bob Dylan. Viele seiner Songs sind Ikonen der Musikgeschichte, wie „Blowin' in the Wind“, „Mr. Tambourine Man“, „End of the Line“, „Handle with Care“, „Like a Rolling Stone“ oder „Knockin' on Heaven's Door“. Dazu liest Hannelore Gruner-Sturm Episoden aus dem Leben des Musikers und einige Übersetzungen seiner Liedtexte.

Bob Dylan zählt zu den bekanntesten Musikern des 20. Jahrhunderts. 2016 erhielt die Legende der Folk- und Rock-Szene als erster Musiker den Literatur-Nobelpreis.

Aufgrund der begrenzten Platzkapazitäten ist eine Voranmeldung empfohlen. Die ist möglich telefonisch (03727-3450) oder per Mail (stadtmuseum@mittweida.de). Wer noch ein schönes Weihnachtsgeschenk sucht, kann die Karten zum Preis von 10 € auch vorab schon an der Museumskasse während der Öffnungszeiten erwerben.



Vortrag | 17. Januar 2024 | 19.00 Uhr

Am Mittwoch, dem 17. Januar 2024 findet um 19.00 Uhr der erste Vortrag im neuen Jahr statt. Referent Michael Kreskowsky wird Wissenswertes zu „Sächsischen Sprichwörtern oder Sprichworten“ berichten. Um Voranmeldung bis 15. Januar 2024 wird gebeten (telefonisch im Museum oder per Mail unter stadtmuseum@mittweida.de).

Anzeige(n)

Die Stadt Mittweida im Monat Dezember/Januar

Neujahrskonzert 2024

Leichtfüßig und beschwingt begrüßen wir das Jahr 2024. An zahlreichen Spielorten des Landkreises lädt die Mittelsächsische Philharmonie unter der Leitung von Generalmusikdirektor Attilio Tomasello zum traditionellen Neujahrskonzert und führt in diesem Jahr mit ausgesuchten Tänzen quer durch Europa.

Seien Sie dabei, wenn in der Unterwelt ein Höllengalopp aufs Parkett gelegt wird. Lassen Sie sich von Edward Elgar mit seiner Sevillana nach Spanien entführen. Hören Sie, wie Georges Bizet in der Provence die Frau aus Arles eine Farandole tanzen lässt. Begleiten Sie Benjamin Britten mit einer Reihe von Tänzen, inspiriert von Gioachino Rossini, quer durch Italien. Verweilen Sie mit Amilcare Ponchiellis Balletteinlage aus La Gioconda in Venedig. Folgen Sie Leoš Janáček in seinen Lachian Dances in den Osten Tschechiens. Und auch bei Familie Strauss in Wien wird eifrig das Tanzbein geschwungen – Walzer versteht sich.

Karten können Sie im Kartenvorverkauf zum Preis von 21 € im Informationszentrum „T9“ sowie im Bürger- und Gästebüro der Stadt Mittweida erwerben.

Mittelsächsisches Theater und Philharmonie

Wir) sagen euch an den lieben Advent*

Samstag, 16. Dezember 2023



13.30 Uhr Mittweida, Krankenhaus
14.30 Uhr Niederrössau, Friedhof
16.00 Uhr Ringethal, Kirchhof

**) die Blechbläserschar der Rosaunenchor*
Rössau-Seifersbach und Mittweida

Anzeige(n)



Neujahrskonzert
 MIT LEICHTEM SCHRITT
 INS NEUE JAHR

Mittelsächsische Philharmonie
 Attilio Tomasello Musikalische Leitung

Mehrzweckhalle Mittweida
 06.01.2024 · 19:00 Uhr

Veranstaltung des Bürger- und Gästebüros der Stadt Mittweida
 Mehrzweckhalle Mittweida
 Informationszentrum T9, Postfachnummer 6 - 09584 Mittweida
 www.mittelsaechsisches-theater.de



Vogtland Philharmonie
 GREIZ · REICHENBACH

KLANGLICHTZAUBER
PHILHARMONIC ROCK

Die Klangsymbiose aus Orchestersound und Rockmusik
 mit der Vogtland Philharmonie

08.06. 21⁰⁰ MITTWEIDA
TECHNIKUMPLATZ

Tickets ab 25 €: Bürgerbüro im Rathaus 03727 9670, Informationszentrum T9 03727 9992023,
 Tourist-Information Rochlitz 03737 7863620, Freie Presse sowie bei allen Partnershops

[MISKUS] Mittweida SZ IMM Freie Presse

Die Stadt Mittweida im Monat Dezember/Januar

Studieren vor der Haustür – Hochschulluft schnuppern am 11. Januar 2024 beim Studieninformationstag in Mittweida

Ein einzigartiges Studium direkt vor der Haustür – genau das ist in Mittweida möglich. Beim Studieninformationstag am Donnerstag, dem 11. Januar 2024, beantwortet die Hochschule Mittweida ab 8 Uhr die Fragen von Schüler:innen der Abschlussklassen von Gymnasien und Fachoberschulen zur richtigen Studienwahl: Was mache ich nach dem Schulabschluss? Wie finde ich das Studium, das meinen Interessen entspricht? Welche Studienform ist die richtige für mich? Was hat Zukunft? Und: Welche – auch finanziellen – Vorteile bietet das Studium in Mittweida?

Überblick, Einblick, Ausblick

Neben den Expert:innen der Studienberatung, des Studentenwerks und des International Office stehen im Studio B Vertreter:innen aller Fakultäten der Hochschule Mittweida zum persönlichen Gespräch über die Inhalte, Karriereperspektiven und Zukunftsaussichten der 50 Studienangebote zur Verfügung. Von A wie Auslandssemester über C wie Chancen und S wie Stipendien bis Z wie Zulassung werden alle Fragen rund ums Studieren beantwortet: zu Studienformen und Hochschularten, zum Bewerbungsprozess und Studienablauf, zur Finanzierung und Unterstützung. Das Studio B ist Ausgangspunkt zu Vorträgen, Projektvorstellungen offenen Laboren und Studios der fünf Fakultäten auf dem Campus.

Am Nachmittag ab 15 Uhr haben alle, die es am Vormittag nicht in die Hochschule schaffen oder noch nicht genug haben, die Möglichkeit, sich digital über Youtube und Twitch bei einer Übertragung aus dem TV-Studio der Hochschule zu informieren – oder die Produktion live im Studio zu verfolgen. Die Links werden rechtzeitig hier veröffentlicht: hs.mw/sit
Dort finden sich das komplette Angebot und viele weiteren Informationen. Jede:r kann sich dort ganz einfach und vorab je nach Interessen ein individuelles Programm für den Studieninformationstag an der Hochschule vor der Haustür zusammenstellen.

Helmut Hammer, Hochschule Mittweida



Wöchentlicher Schüler-Workshop in Mittweida: Wertschätzung statt Mobbing

„Beim MEGA-Training geben wir den Jugendlichen einen Werkzeugkoffer mit, wie sie selbstbewusst auftreten und wertschätzend miteinander umgehen können“, sagt Familienberaterin Janett Neumeister. Ab 9. Januar 2024 bietet das Diakonische Werk Rochlitz einen wöchentlichen Schüler-Workshop: immer dienstags von 15.00 bis 16.30 Uhr im Eltern-Kind-Zentrum Mittweida. Der Schüler-Workshop nennt sich MEGA-Training, dies steht für „miteinander echt gut auskommen“.

Oft sei der Schulalltag geprägt von Schnellebigkeit, Anspannung und Leistungsdruck. „Das Miteinander fehlt, die Qualität von Beziehungen nimmt ab und die Menschen sind mehr und mehr egoistisch unterwegs“, so die Beobachtung von Schulsozialarbeitern im Raum Mittelsachsen. Nicht nur den Mobbingopfern mangelt es oft an Selbstwert, auch den Mobbern fehlt es an

wertvollen Beziehungen. Die Themeneinheiten beim MEGA-Training beinhalten viele praktische Übungen und Rollenspiele. Sie werden von Schulsozialarbeitern und Familienberatern gemeinsam gestaltet.

Der Workshop richtet sich an Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren, die mit anderen gut auskommen wollen, sich jedoch schlecht behandelt fühlen oder von Mobbing betroffen sind. Das Angebot ist auf maximal acht Teilnehmer begrenzt. Das MEGA-Training umfasst acht Termine und endet voraussichtlich am 19. März 2023. In den Winterferien 2024 finden keine Treffen statt. Jeder bezahlt einen einmaligen Unkostenbeitrag von 10 Euro. Interessierte melden sich bitte unter Telefon: 03727 / 996753-37 bzw. per E-Mail an: familienberatung@diakonie-rochlitz.de.

Kerstin Rudolph, Diakonie Rochlitz

Anzeige(n)

Rochlitzer Straße 44 09648 Mittweida

Tauschladen

20. JANUAR 2024
09:00 - 12:00 UHR

Getauscht werden Kinder-, Damen- und Herrenkleidung.

Bringt 1-4 gereinigte und brauchbare Kleidungsstücke mit und nehmt, was euch gefällt.

Bitte keine Schuhe, Stoffreste und Haushaltswäsche!

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!
EIN PROJEKT VON STUDIERENDEN DER SOZIALEN ARBEIT AN DER HOCHSCHULE MITTWEIDA

KONTAKT: TAUSCHLADEN@WEB.DE



Die Stadt Mittweida im Monat Dezember/Januar

Es ist Weihnachten und niemand ist allein

Die Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle Mittweida, lädt alle Menschen mit psychischen Problemen, welche am Heiligen Abend nicht allein sein wollen, herzlich ein, gemeinsam Weihnachten zu feiern. In der Zeit von 15.30 bis 20.00 Uhr kann gemeinsam der Heilige Abend verbracht werden.

Anzeige(n)

BALLONFLUCHT 1979



**"MIT DEM WIND NACH WESTEN -
MEINE FLUCHT IN EINEM
HEISSLUFTBALLON
AUS DER DDR"**

MONTAG, 22.01.2024

17:30 Uhr - 19:30 Uhr:
Vortrag mit Günter Wetzel

19:45 Uhr - 21:45 Uhr:
**Der Film "Ballon"
von Michael Bully Herbig**

Veranstaltungsort: Kino Mittweida
Theaterstraße 1
09648

Eintritt: 5,00 €

Kartenvorverkauf ab sofort bei:
KOBIS Mittweida, Zimmerstraße 12
und im Kino Mittweida




FILMBÜHNE MITTWEIDA



Die Stadt Mittweida im Monat Dezember/Januar



Veranstaltungstipps Deckerberg e.V. Mittweida

Regelmäßig stattfindende Veranstaltungen:

- Jeder erste Mittwoch des Monats um 19.30 Uhr „OpenMic“
Musiker*innen und Dichter*innen aufgepasst, das Mikrofon steht bereit. Sing your song - Show your riffs - Recite your poetry
- Jeder zweite Mittwoch des Monats ab 15.30 Uhr „Spiele, Plausch und Kaffee“
Freunde einer geselligen Runde treffen sich zum Plausch. Neben interessanten Gesprächen noch ein kleines Spielchen (Rommé, Halma, Dame, Mühle etc.) und dazu eine kleine Leckerei

Einladung Skatturnier

Der Feuerwehrverein Frankenau möchte alle Interessierten Skatbrüder zu seinem traditionellen Skatturnier einladen.

Das Turnier findet am **Mittwoch, dem 27. Dezember 2023, um 18.00 Uhr** im Clubraum der Sporthalle in Frankenau statt. Das Startgeld beträgt 5,00 €. Alle Interessierten sind dazu recht herzlich eingeladen.

Rückmeldungen bitte bis 20. Dezember 2023 an:

FFw Frankenau
Obere Dorfstraße 123
09648 Mittweida/OT Frankenau
Tel.: 01746550516

Anzeige(n)

Termine der Kreis- und Fahrbibliothek im Ortsteil Tanneberg

10. Januar 2024

In der Zeit von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr können Bücher, CDs und DVDs entliehen werden.



Die Stadt Mittweida im Monat Dezember/Januar

Neue Kurse der Volkshochschule Mittweida im Januar

Fotoworkshop Kameraeinstellungen

Dieser besonders praxisbezogene Kurs mit Fotografinmeisterin Andrea Heber übt Kameraeinstellungen anhand von Landschafts- und Porträtaufnahmen. Nach Möglichkeit geht es auf Fotopirsch in die Stadt oder in die Natur, anschließend werden die Resultate ausgewertet.

Ab 10. Januar 2024, jeweils Mittwoch, 18.30 Uhr, 4 Termine

Bewerbungstraining

»image feat. job« ist ein Programm für sicheres und authentisches Aussehen und Auftreten, speziell entwickelt für Jugendliche im Bewerbungsprozess. Viola Neumann erläutert den Ausdruck der Farben, es wird über den passenden Stil gesprochen, den Dresscode in verschiedenen Branchen und die Macht des ersten Eindrucks. Der Kurs richtet sich an jugendliche Absolventen, Bewerber und Eltern.

Freitag, 12. Januar 2024, 18.00 Uhr

Mit Leichtigkeit ins neue Jahr

In diesem Kurs erfahren die Teilnehmer, wie gut sich das Intervallfasten zur Gewichtsreduktion eignet, welche positiven Auswirkungen dieser Verzicht auf eine Mahlzeit auf den Körper hat und weshalb damit auch langfristig Erfolge möglich sind. Heilpraktikerin Annerose Lohse stellt einfache Rezepte vor und erläutert die Stoffwechselvorgänge im Körper.

Ab Montag, 15. Januar 2024, 4 Termine, 19.00 Uhr

Wahljahr 2024

Im Juni 2024 finden in Sachsen Kommunal- und Europawahlen statt. Dazu gibt es im Generationenbahnhof Erlau eine kostenlose Infoveranstaltung, bei der Fragen behandelt werden wie: Wie kann ich die Kommunalpolitik mitgestalten? Was entscheidet ein Gemeinde- oder Kreisrat? Wie kann ich kandidieren? Wie, wer und was wird gewählt? Wie funktioniert die Stimmentteilung? Wie setzt sich das gewählte Gremium zusammen?

Donnerstag, 18. Januar 2024, 18.00 Uhr, Generationenbahnhof Erlau, Eintritt frei

Wenn die Seele aus dem Gleichgewicht fällt

Psychische Störungen können jeden treffen, und das in allen Lebenslagen. In einem Info-Vortrag erklärt Psychologin Katharina Handke, wie psychische Erkrankungen entstehen und in welchen Symptombildern sich psychische Belastung äußern kann. Und wenn man feststellt, dass die Psyche erkrankt ist - was ist dann zu tun?

Freitag, 19. Januar 2024, 17.00 Uhr

Erfolgreiche Gespräche führen

Jeder kennt unangenehme Gesprächssituationen im privaten wie beruflichen Alltag. Sprach- und Kommunikationstrainerin Kerstin Höfler zeigt in diesem Kurs, wie Gespräche mit fünf einfachen Schritten gelingen. Damit können Botschaften wirkungsvoll und anschaulich formuliert werden, auch in Konfliktsituationen bleiben Sie wertschätzend und sachlich. Grundlage ist das LINGVA ETERNA®-Kommunikationsmodell.

Ab 23. Januar 2024, jeweils Dienstag, 18 Uhr, 3 Termine

Das Make-up-Update

Natürlich, schön und frisch aussehen -- und das in nur 10 Minuten. Mit einer Schritt-für-Schritt-Anleitung erlernen Sie eine Schminktechnik für ein typgerechtes Tages-Make-up. Der Workshop ist gedacht für Frauen, die im Make-up noch nicht den passenden Stil gefunden haben, sich nicht sicher fühlen oder einfach mal etwas Neues ausprobieren möchten.

Mittwoch, 24. Januar 2024, 18.00 Uhr

Wenn nicht anders angegeben, finden alle Kurse in der Volkshochschule Mittweida, H.-Heine-Str. 39, statt. Anmeldung für alle Kurse erforderlich unter www.vhs-mittelsachsen.de, Tel. 037 27/26 12

MÜLLERHOF

Veranstaltungstipps

Künstlerisches Arbeiten mit der Künstlerin Simone Michel

Freitag, 15. Dezember 2023 | 9.00 bis 12.00 Uhr

Unterricht im Zeichnen. Im Mittelpunkt des Kurses steht das jahreszeitbezogene Naturstudium. Bitte mitbringen: Zeichen- und Malutensilien (Bleistift, Kohle, Feder, Kreiden, Tusche und verschiedene Papiere) Teilnehmerbeitrag 8,- Euro

JAHRESKREISFEST – JUL - WINTERSONNENWENDE

Freitag, 15. Dezember und Samstag, 16. Dezember 2023

Vor lauter Alltag vergessen wir oft das Erblühen, Wachsen, Werden und Vergehen, wie es uns die Natur vorlebt. Um uns wieder ins Bewusstsein zu bringen, dass wir uns mit der Natur und dem menschlichen Sein darinnen verbinden können, feiern wir gemeinsam mit allen, die daran Freude finden mit Tanz, Spiel und Gesang die Rhythmen der Erde. Wir feiern die Geburt des Lichts. Mit diesem Fest schließt sich der Jahreskreislauf und fängt zugleich neu an. Wir wollen innehalten, das alte Jahr verabschieden und Ausschau auf das neue Jahr halten. 15.12., 18.30 Uhr: Vorbereitungstreffen zur Feier für alle, die daran teilnehmen wollen. 16.12., 9.30 bis 12.00 Uhr: die Feier in der Natur. Leitung: Elisabeth Schwerin, Anmeldungen: 03727 / 97 99 562

MALKURS wöchentlich

Donnerstag, 11. Januar, 18. Januar, 25. Januar 2024 je 15.00 bis 18.00 Uhr
Verschiedene Maltechniken und künstlerische Experimente. So entstehen individuelle Kunstwerke verschiedener Genres. Leitung: Reinhold Benske, Teilnehmerbeitrag: 5,- Euro mit Kursleiter, 2,- Euro ohne KL

Kleiner Kulturabend im Müllerhof

Montag, 15. Januar 2024, Beginn 18.30 Uhr

Internationaler Kulturabend mit Studenten und Studentinnen der Hochschule Mittweida.

Infos und Anmeldungen: 03727 / 97 99 562

Offener Nähkurs - wieder im Programm!!

Montag, 15. Januar 2024, 18.00 bis 21.00 Uhr

Mit eigener Nähmaschine und Materialien werden Erfahrungen und Ideen ausgetauscht und gemeinsam genäht. Teilnehmerbeitrag 2,- Euro

Unsere laufenden und regelmäßig stattfindenden Kurse wie Malkurs, Fotozirkel, offener Nähtreff, Klöppeln, Schnitzen, Yoga und vieles mehr und finden Sie in unserem Quartalsheft, welches in vielen Geschäften und öffentlichen Stellen der Stadt Mittweida ausliegt oder unter www.muellerhof-mittweida.de

Wir wünschen all unseren Besuchern, Kooperationspartnern, Spendern und helfenden Händen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen gesunden Start ins Jahr 2024.

Anzeige(n)

Anzeige(n)

Aus der Geschichte Mittweidas

Mittweida vor 80 Jahren: Kriegswihnacht 1943

Im fünften Kriegsjahr war der Frieden noch in weite Ferne gerückt. Der Kriegswinter prägte das Leben in Mittweida, und das fünfte Weihnachtsfest im Krieg stand bevor. An jedem Abend lagen die Straßen und Häuser im Dunkeln. Von 17.00 Uhr bis früh 7.30 Uhr hieß es: „Achtung! Verdunkelung!“ Verdunklungsrollen zählten bei Linoleum-Güttler zu den Verkaufsschlägern. In der Boilerfabrik Clajus in der Altenburger Straße verunglückte ein Arbeiter „an der Heimatfront“ tödlich, als er beim Hantieren an der Verdunklungseinrichtung von der Leiter stürzte. Alle entbehrlichen Glühlampen mussten locker geschraubt werden, um damit den „Kohlenklau“ zu besiegen. Die Menschen gewöhnten sich an Lebensmittelkarten, Bezugsscheine für Industriewaren, Reichskleiderkarten und andere für sie wertvolle Papiere. Eine Frau, die derartige Karten gestohlen hatte, erhielt eine längere Zuchthausstrafe. Ein Mann, der „Fleischmarken“ gefälscht hatte, wurde zum Tode verurteilt, da sein Vergehen zu den „gefährlichsten Angriffen auf unsere Ernährungswirtschaft“ galt. Herr Steger aus Altmittweida hatte seine „Raucherkarte“ verloren, und keiner gab sie ihm zurück. Zum Weihnachtsfest gab es Sonder-Zuteilungen, so auch an Tabakwaren. Es wurde eine Weihnachtsgratifikation vorgegeben. Keine derartigen Zuwendungen bekamen Ostarbeiter, Polen, Juden, Zigeuner, Lehrlinge und Anlehlinge, Bummelanten und Pflichtwidrige.



Auch in Mittweida wurden Weihnachtsgeschenke zumeist selbst angefertigt und sogar in Schaufenstern sowie in Fabriken ausgestellt. So unter anderen Lastautos, Puppenwagen, ein Bauernhof und Köpfe für Handpuppen. Das Versenden von Postkarten wurde als überflüssig bezeichnet, da es die Post unnötig belastete. Es gäbe sowieso nur einen Festwunsch, das wäre der Sieg. Trotzdem gab es einen Weihnachtsmarkt. Bombengeschädigte Kinder und Soldatenkinder und bei Resten auch andere erhielten Spielzeug gegen Gutscheine oder Geld. Der Andrang war so groß, das dabei Scheiben eingedrückt wurden.

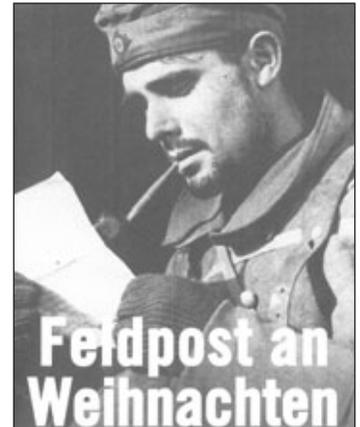
Im „Deutschen Haus“ nahmen 73 alte Bürger an einer weihnachtlichen Feier teil. Im Krankenhaus sangen Kinder. Weihnachtsbäume gab es nur an jene, welche Kinder unter 15 Jahren besaßen oder einen Fronturlauberschein. Kerzen standen nicht zur Verfügung, sie mussten für Fliegeralarme bereitstehen. Die Bäume sollten „schlicht und unverfälscht, genauso wie das deutsche Gemüt“ in den Stuben stehen.

Zum Weihnachtsfest dachten die Soldaten an den Fronten besonders an ihre Familien zuhause und umgekehrt. Im Tageblatt häuften sich Todesanzeigen, die vom „Heldentod“ berichteten. Doch immer öfter hieß es auch: „die trauri-

ge und unfassbare Nachricht, dass der hoffnungsvolle Sohn und Bruder sein Leben im blühenden Jugendalter im Osten lassen musste“. Feldpostbriefe wurden geschrieben.

Der damals 23 Jahre alte Eugen A. schrieb am Heiligabend unter anderem: „Wie viele unserer Kameraden, die auch diesmal wieder, die Waffe in der Faust, zwischen Tod und Unbill, zwischen Angst und Tapferkeit dieses Fest erleben müssen, möchten sie es trotzdem, in irgendeinem Winkel ihres Herzens erleben.“ 4 Wochen nach diesem Schreiben galt er als vermisst.

Wer Feldpostpäckchen an die Kriegsfront versenden wollte, musste vorher „Zulassungsmarken“ beschaffen. Im Radio und in der Tageszeitung war die Rede von Abwehrkämpfen in unverminderter Stärke, von erdrückender Feindübermacht, vom Kampf auf Leben und Tod. Der Nazi-Minister Goebbels betonte in seiner Weihnachtsansprache: „Während früher im Frieden Weihnachten das Fest der Familie war, ist es jetzt auf dem Höhepunkt des Krieges für Millionen von uns sozusagen das Fest der Getrennten geworden.“ Und viele wurden für immer getrennt.



Damals, im Dezember 1943 auf dem Heimweg nach dem Schulunterricht, traf ich auf vier englische Kriegsgefangene, die nach einem Schaden am Wasserrohr mit Hacke und Schaufel die Straße aufgraben mussten. Bei harter Kälte und Schneesturm ließ sie der Aufsicht führende Soldat zum Schutz einen Ladenvorraum aufsuchen. Ich kam auch dort hin und redete mit ihnen, was eigentlich streng verboten und strafbar war. Im Schul-Englisch prahlte ich, sie hätten doch schon lange in Rom sein wollen, das aber nicht geschafft. Ein Engländer antwortete mir kurz und klar: „But we will take Rom“ („doch wir werden Rom einnehmen“). Diese Antwort überraschte und erschreckte mich zugleich, wurde uns doch noch der deutsche Endsieg vorausgesagt. Und ich begann, darüber nachzudenken. Und am 4. Juni 1944 besetzten die Alliierten Rom.

Die heute noch lebenden Zeit- und Augenzeugen der Kriegswihnacht vor 80 Jahren können und werden die damaligen Ereignisse nie vergessen. Umso schlimmer und sorgenvoller empfinden sie es, dass heute wieder der Krieg unter die Völker getragen wird. 1943 sangen die Menschen sehnsüchtig: „Oh seelige Zeit, oh Weihnachtszeit, du bringst uns wieder Frieden.“

Horst Kühnert, Heimat- und Geschichtsverein Mittweida
Quellenabgabe: „Mittweidaer Tageblatt“ 1943



Kirchliche Nachrichten

Wort des Monats

„Nur mit dem Herzen sieht man gut – das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar“ – das ist das Motto aus einem bekannten Kinderbuch. Vor über 80 Jahren kam es heraus und hat seitdem unzählige Menschen begeistert: „DER KLEINE PRINZ“ von Antoine de Saint-Exupéry. In einer phantastischen Geschichte macht sich ein kleiner Junge auf den Weg, die Welt zu erkunden. Auf seiner Reise trifft er vieles und besteht viele Abenteuer. Und er entdeckt manches, was uns Menschen alltäglich erscheint, als etwas ganz besonderes. So ist es auch mit der Zeit, die uns in den nächsten Wochen bevorsteht. Wir haben die Advents- und Weihnachtszeit und füllen sie an mit Traditionen und Bräuchen, wie wir sie alle von unserer Kindheit an gewohnt sind. Und in diesen Tagen und Wochen werden wir Menschen ein klein wenig anders. Denn wir schauen anders auf die Welt. Das Staunen über das Licht, was Häuser und Straßen der Stadt mit einem Male ganz anders aussehen lässt, die Vorfreude auf die besondere Zeit, die Gerüche, der Duft, und nicht zu vergessen die Klänge der Musik, die unsere Ohren erfüllt – all dies sagt uns, es ist bald Weihnachten. Wir Menschen sehnen uns in unserem Alltag nach dem Besonderen. Das, was wir eben nicht selbst tun und machen können, sondern, was uns zugesagt ist: In Weihnachten zeigt sich die Suche von uns Menschen nach einem Heilwerden der Welt. Und es ist eben nicht nur ein unerfüllter Wunsch, sondern es ist wie die Sehnsucht, auf einer langen Reise nach Hause zu kommen. Diese Sehnsucht erfüllt sich zu Weihnachten, weil sich Gott aufmacht, uns Menschen zu suchen und zu finden. Dann sind wir alle wie kleine Prinzen, die sich finden lassen, weil sie eben nicht nur in der Welt der Augen unterwegs sind, sondern sich auf ihr Herz einlassen. Lassen wir uns auf das Suchen Gottes nach uns Menschen ein und begegnen ihm, der uns Leben heil machen möchte. Einer, der sich hat finden lassen, bekennt in der Bibel: **„Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast allen Völkern.“**

*Es grüßt mit diesen Gedanken und wünscht eine gesegnete Zeit
Pfarrer Arndt Sander*

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Mittweida

Hainichener Straße 14 | Telefon: 03727/62580
kg.mittweida@evlks.de
www.kirchengemeinde-mittweida.de

■ Gottesdienste:

| | | |
|------------------------|-----------|--|
| Sonntag, 17. Dezember | 17.00 Uhr | Adventskonzert „Das neugeborne Kindelein“ |
| Freitag, 22. Dezember | 18.30 Uhr | Orgelmusik im Kerzenschein |
| Sonntag, 24. Dezember | 15.00 Uhr | Christvesper mit Krippenspiel |
| | 17.00 Uhr | Musikalische Christvesper |
| | 21.00 Uhr | Christnacht |
| Montag, 25. Dezember | 10.00 Uhr | Thematischer Gottesdienst „Stern über Bethlehem“ |
| Dienstag, 26. Dezember | 10.30 Uhr | Musikalischer Gottesdienst mit Kindergottesdienst |
| Sonntag, 31. Dezember | 17.30 Uhr | Gottesdienst zum Altjahresabend |
| Montag, 1. Januar | 10.30 Uhr | Gottesdienst Neujahr |
| Sonntag, 7. Januar | 10.30 Uhr | Gottesdienst mit Wiederholung des Krippenspiels |
| Sonntag, 14. Januar | 10.30 Uhr | Gottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche mit Kindergottesdienst |
| Freitag, 19. Januar | 19.30 Uhr | „Heldinnen & Richterinnen“ Frauen in der Bibel |

Ev. Stadtkirche Mittweida

Sonntag **3. Advent** 17.12.2023
17.00 Uhr

Advents- und
Weihnachtskonzert
Das neugeborne Kindelein



Weisen von
Bach, Buxtehude,
Eccard und anderen

mit
Streichern,
Blechbläsern, Flöten
und den Kantoreien
Hainichen und Mittweida

Eintritt frei(willig)
um Spenden zur Finanzierung wird gebeten



Allianzgebetswoche Mittweida 2024



Mo, 08.01., 19.30 Uhr – Stadtkirche
Di, 09.01., 19.30 Uhr – Evangelische Freikirche
Mi, 10.01., 19.30 Uhr – Adventgemeinde
Do, 11.01., 19.30 Uhr – Lutherhaus
Fr, 12.01., 19.30 Uhr – Evangelische Freikirche (Jugendabend)
So, 14.01., 10.30 Uhr – gemeinsamer Gottesdienst, Stadtkirche
www.christen-in-mittweida.de



Evangelische und Katholische Studentengemeinde

Kirchplatz 3 (gegenüber der Stadtkirche)
Studentenpfarrerin Nina-Maria Mixtacki | Telefon: 03727/625813 oder
0176/34427273 | www.kirchengemeindemittweida.de/evangelische-studierenden-gemeinde-esg.html
nina-maria.mixtacki@evlks.de

**Ev. Stadtkirche Unser Lieben Frauen
Mittweida**

**Freitag
22.12.23
18.30 Uhr**

Winterkirche

*Weihnachtliche
Kompositionen
aus alter und
neuer Zeit*

**ORGEL
MUSIK
im
Kerzenschein**

Maria Görlitz: Sopran
KMD i.R. Eckhard Zuckerriedel: Orgel
Kantorin Christiane M. Sander: Orgel

Eintritt frei(willig)



MARTINSKIRCHE RINGETHAL

2023

SILVESTERKONZERT

31. DEZEMBER | 15 UHR

LIVE MUSIC | STARKE KLÄNGE
AUS POSAUNEN UND ORGEL

MIT DEM BLÄSERKOLLEKTIV CHEMNITZ
UND
KIRCHENMUSIKERIN CHRISTIANE SANDER
MITTWEIDA

**BLÄSER
KOLLEKTIV**

Konzertkarten
10 Euro
Pfarramt Ringethal
Bürgerbüro
Mittweida

Bläserkollektiv
Martinskirche Ringethal




Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz – Edith Stein Kirche Sankt Laurentius Mittweida

Damaschkestraße 1 | Telefon: 03727/2616, 03722/88216
Annette.Liebscher@pfarrei-bddmei.de

| | | |
|------------------------|-----------|---|
| Sonntag, 17. Dezember | 8.30 Uhr | Wortgottesfeier |
| Sonntag, 24. Dezember | 19.00 Uhr | Heilige Messe |
| Heilig Abend | | |
| Dienstag, 26. Dezember | 8.30 Uhr | Heilige Messe |
| Zweiter Feiertag | | |
| Sonntag, 31. Dezember | 10.30 Uhr | Heilige Messe mit Aussendung der Sternsinger |
| Montag, 1. Januar | 10.30 Uhr | Heilige Messe |
| Neujahr | | |
| Sonntag, 7. Januar | 8.30 Uhr | Heilige Messe |

Änderungen sind möglich. Bitte die wöchentlichen Vermeldungen beachten.
Stand: 1. Dezember 2023

- Weitere Informationen im Internet unter:
www.pfarrei-edithstein.de/Mittweida
www.pfarrei-edithstein.de/Limbach | www.bistum-dresden-meissen.de

Evangelische Freikirche Mittweida

Tzschirnerplatz 9a | info@freikirche.mw | Telefon: 03727/612217
www.freikirche.mw | www.christen-in-mittweida.de

| | |
|-------------------------------|---|
| Gottesdienst mit Kinderstunde | Sonntag, 31. Dezember 2023 |
| Seniorenachmittag | Sonntag, 7. und 21. Januar 2024 9.30 Uhr Montag, 22. Januar 2024 14.30 Uhr |

| | | |
|---------------------------------------|--------------------------------|---------------------|
| Weihnachten: | | |
| Familiengottesdienst mit Krippenspiel | 3. Advent, 17. Dezember | 9.30 Uhr |
| Weihnachten in der Bürkel-Halle | 4. Advent/Heiligabend | 15.30 bis 16.30 Uhr |
| Musikalischer Weihnachtsgottesdienst | 1. Weihnachtstag, 25. Dezember | 10.30 Uhr |

| | | |
|--|--|-------------------|
| Allianzgebetswoche 2024: | | |
| Gebetsabende 8. bis 12. Januar 2024, Orte siehe Plakate/Aushänge | | jeweils 19.30 Uhr |
| Gemeinsamer Gottesdienst am 14. Januar 2024 in der Stadtkirche | | 10.30 Uhr |

Tzschirnerplätzchen - offener Begegnungstreff mit Kaffee, Tee, Keksen,
Spielen, miteinander reden
jeden 1. Dienstag im Monat | zwischen 14.30 und 16.30 Uhr

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Anzeige(n)

Kirchliche Nachrichten

Weihnachten

24. Dezember, 15.30 bis 16.30 Uhr
in der Bürkelhalle, Schulstraße in Mittweida
Musik. Theater. Kurzpredigt.



**EVANGELISCHE
FREIKIRCHE
MITTWEIDA**

Tzschirnerplatz 9a
09648 Mittweida
www.freikirche.mw
info@freikirche.mw



Jehovas Zeugen

Königreichssaal Waldheim, Güterreihe 15 A, Telefon: 034327/90390

Unsere Gottesdienste finden wieder als Präsenzzusammenkünfte statt, können aber auch über ZOOM mitverfolgt werden.

| | | |
|-----------|-----------|---|
| mittwochs | 19.00 Uhr | Eine fortlaufende Besprechung der Bibelbücher Esther und Hiob, Tischgespräche, „Unser Leben als Christ“ und Betrachtung des Buches „Glücklich für immer“ - ein interaktiver Bibelkurs - |
| sonntags | 10.00 Uhr | Vortrag und anschließendes Wachturmstudium |

■ Unsere Vortragsthemen:

| | |
|--------------|--|
| 17. Dezember | Bin ich Gott wichtig? |
| 24. Dezember | Wessen Versprechen kann man vertrauen? |
| 31. Dezember | Brauche ich Gott in meinem Leben? |
| 7. Januar | Ist mit dem jetzigen Leben alles vorbei? |
| 14. Januar | Wie man gute Entscheidungen trifft |
| 21. Januar | Das wahre Armageddon – warum und wann? |

Anzeige(n)

Landeskirchliche Gemeinschaft Mittweida – Lutherhaus

Lauenhainer Straße 3a | Telefon 03727/958701

info@lutherhaus.org | www.lutherhaus.org | youtube.de/@lkgmittweida.

sonntags 17.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung
Sonntag, 24. September 2023 17.00 Uhr Themengottesdienst

Informationen zu unseren Wochentags-Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website.

Adventgemeinde Mittweida

Freiberger Straße 15 | 09648 Mittweida | Tel: 0371/33475806
Pastor: Dietmar Keßler | dietmar.kessler@adventisten.de

Gottesdienst Samstag | 9.30 Uhr Bibelgespräch |
mit Kindermoment: ca. 10.45 Uhr Predigt
Ü60-Treff: jeden zweiten Dienstag im Monat | 14.30 Uhr
Seniorenbibelkreis: jeden vierten Dienstag im Monat | 14.30 Uhr
Gebetskreis: bitte anfragen
Friedensgebet: jeden Montag | 18.00 Uhr

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage

Gemeinde Mittweida | Thomas-Mann-Straße 2 a | Telefon: 03727/92550
mittweida@pfahldd.de

Jeden Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst
– auch online unter bit.ly/2zWlCW (YouTube) –



Kontakt- und Beratungsstellen

KISS MITTELSACHSEN

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen

Kontakt: KISS Mittelsachsen, 09648 Mittweida, Zimmerstr. 14
 Telefon: 03727/659100
 E-Mail: selbsthilfe@betreutes-wohnen-mittweida.de
 Homepage: www.kiss-mittelsachsen.de

Lichtblicke – Psychische Erkrankung durch sexuellen Missbrauch im Kindesalter und wie lebe ich damit

Die Selbsthilfegruppe „Lichtblicke“ trifft sich 14-tägig, dienstags um 16.00 Uhr, in der KISS – Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe, Zimmerstraße 14, in Mittweida. Alle weiteren Informationen und Anmeldung unter der Telefonnummer 03727/659100.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

Zimmerstraße 14, 09648 Mittweida
 Telefon: 03727/659003
 Mail: beratungsstelle@betreutes-wohnen-mittweida.de

Vermittlung und Beratung für Menschen mit psychischen, psychosozialen, partnerschaftlichen und familiären Problemen sowie für deren Angehörige.

Blaues Kreuz Diakoniewerk mGmbH Suchtberatungsstelle Mittweida

Information und Beratung für Betroffene und Angehörige, Beantragung von Rehabilitationsbehandlungen, Gruppenangebote

Neustadt 7, 09648 Mittweida
 Telefon: 03727/930579; Fax 03727/997130
www.mittweida.blaues-kreuz.de
 E-Mail: suchtberatung.mittweida@blaues-kreuz.de

Prostatakrebs – was nun?

Kommen Sie zur Selbsthilfegruppe Prostatakrebs Mittweida & Umgebung. Jeden 2. Montag des Monats, 19.00 Uhr, in der Zimmerstraße 14 in Mittweida. Ansprechpartner: F. W. Manfred Markgraf, Vorsitzender
 Telefon: 01520 4425116
 E-Mail: mamo5052@online.de

Ambulanter Hospizdienst DOMUS e.V.

Kontaktdaten: Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 17, 09648 Mittweida
 Telefon: 03727/999035, Fax: 03727/999076
 Bereitschaftshandy: 0171/5618143
 E-Mail: cornelia.loebel@ahd-domus-ev.de

Beratungsstellen des AWO Kreisverbandes Mittweida e. V.

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
 Am Bahnhof 4, 09648 Mittweida
 Telefon: 03727/9976934 und 03727/9976935
 Telefax: 03727/9976948
 E-Mail: skb@awo-suedsachsen.de

Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung
 Am Bahnhof 4, 09648 Mittweida
 Telefon: 03727 9973611 und 03727 9973612
 Telefax: 03727 9973613
 E-Mail: sb@awo-mittweida.de

Weitere Informationen zu unseren Angeboten und Leistungen, den Außenstellen und Öffnungszeiten finden Sie im Internet unter www.awo-suedsachsen.de.

Eltern-Kind-Zentrum Mittweida

Diakonisches Werk Rochlitz e.V.

Das Eltern-Kind-Zentrum am Bürgerkarree ist Anlaufstelle für Familien mit ihren Fragen und Sorgen in diversen Lebenslagen. Vier Beratungsangebote sind hier unter einem Dach vereint: Frühförderung, Erziehungs- und Familienberatung, Behindertenberatung sowie Kirchenbezirkssozialarbeit

Diakonisches Werk Rochlitz e.V., Eltern-Kind-Zentrum Mittweida
 Am Bürgerkarree 2 und 4, 09648 Mittweida
 Telefon: 03727/996753-0
 E-Mail: info@diakonie-rochlitz.de
www.diakonie-rochlitz.de

Hilfe für Frauen in Not (24 Std.):

Frauenschutzhaus Freiberg
 Telefon/Fax: 03731/22561
 E-Mail: kontakt@frauenschutzhaus-freiberg.de
Frauen- und Kinderschutzwohnung Döbeln
 Telefon: 03431/615592
 E-Mail: frauen-in-not-doebeln@abeatsch.de
**Telefonische Beratung zur Häuslichen Gewalt auch über:
 Interventions- und Beratungsstelle - IKOS Chemnitz**
 Telefon: 0371/9185354
 E-Mail: info@ikos-chemnitz.de
Täterberatungsstelle „Handschlag“
 Telefon: 0371/4320828
 E-Mail: taeterberatung@caritas-chemnitz.de

Telefonseelsorge

Unter dem Motto "Sorgen kann man teilen" steht die Telefonseelsorge deutschlandweit unter den einheitlichen Rufnummern 0800/1110111 und 0800/1110222 ihr Beratungsangebot anonym, kompetent und rund um die Uhr zur Verfügung!

Krebsinformationsdienst

Fragen zu Krebs?
 So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen:
 Telefon: 0800 420 30 40, kostenfrei, täglich von 8 – 20 Uhr
 E-Mail: krebsinformationsdienst@dkfz.de
www.krebsinformationsdienst.de und
www.facebook.de/krebsinformationsdienst

Mehr über Auftrag und Arbeitsweise des Krebsinformationsdienstes finden Sie auf unserer Internetseite unter www.krebsinformationsdienst.de.

Mietrechtsberatung

DMB-Mieterverein Südsachsen e. V., Beratungsstelle Mittweida
 Rochlitzer Str. 58 (Sozialverband VdK Sachsen e. V.)
 jeden 1., 3. und 5. Freitag im Monat von 12.00 bis 16.00 Uhr findet eine Mietrechtsberatung statt. Fragen und Anmeldungen: Telefon 0152/02326036

Landesverbandes AD(H)S Sachsen e.V.,

Händelstr. 16, 09669 Frankenberg
 E-Mail: selbsthilfe@adhs-sachsen.de oder WhatsApp: 0173/8220411
 Alle monatlichen Termine können Sie unter Mittweida.de nachlesen.

Landesverband der Kehlkopferierten Freistaat Sachsen e.V.

Selbsthilfegruppe Mittweida – Hilfe und Beratung für Kehlkopflose, Kehlkopf-Teiloperierte, Halsatmer
 Kontakt: Jens Sieber, Leiter der SHG Mittweida, Vorsitzender des Bezirksverbandes Chemnitz, 2. Vorsitzender des Landesverbandes Sachsen
 Geschäftsstelle Chemnitz, Deubners Weg 10, 09112 Chemnitz
 Telefon: 0371/221118 oder 0371/221123
 E-Mail: kehlkopferiert-sachsen@gmx.de

Sonstige Mitteilungen

Anzeige(n)

Öffentliche Fraktionssitzungen

| Fraktion | Termin | Uhrzeit | Ort |
|-----------|-------------------|-----------|---------------------------|
| DIE LINKE | 19. Dezember 2023 | 18.00 Uhr | Bürgerbüro, Weberstraße 8 |

DRK-Blutspendetermine

Die nächsten DRK-Blutspendeaktionen in Mittweida finden am

- **Samstag, 23. Dezember 2023, von 9.00 bis 12.00 Uhr**
Städtisches Gymnasium Mittweida | Am Schwanenteich 16
Jeder Spender erhält vor Ort einen kuscheligen Schal.
- **Montag, 15. Januar 2024, von 15.00 bis 19.00 Uhr**
Städtisches Gymnasium Mittweida | Am Schwanenteich 16
- **Donnerstag, 18. Januar 2024, von 11.30 bis 15.30 Uhr**
Hochschule Mittweida | Haus 5 | Lessingstraße 2

statt.

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de

Wer sich bereits vor einer Blutspende Informationen einholen möchte, kontaktiert ebenfalls die kostenfreie Hotline des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter 0800 11 949 11. Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist außerdem im digitalen Blutspende-Magazin <https://www.blutspende.de/magazin> zu finden.

Freizeit statt Stau

Arbeiten, Karriere und Leben in Mittelsachsen ohne Pendeln, Stau und Wochenendbeziehung

JOB- UND KARRIERETAG MITTELSACHSEN 2023

27. Dezember 2023 | 10.00 - 14.00 Uhr
DBI-Tagungszentrum, Halsbrücker Straße 34, 09599 Freiberg

Arbeit & Karriere

Aus- & Weiterbildung

Alltag & Freizeit

Kultur & Sport

Wir zeigen Ihnen Wege auf, die eine Rückkehr in die Heimatregion oder einen Zuzug in den Landkreis Mittelsachsen erleichtern.

Zahlreiche regionale Arbeitgeber informieren über freie Stellen und berufliche Perspektiven in ihren Unternehmen.

Das Karriereportal des Landkreises Mittelsachsen und die **Jobwall** laden zum Stöbern ein.

KONTAKT
GIZEF GmbH / veranstaltungsgoetde / Tel.: 03731/7900-231

Logo: Mittelsachsen

Logo: GIZEF

Logo: IHR

Logo: IHK

Logo: Handlungsinstitut für Arbeit

Logo: FACHKRÄFTE ALLIANZ

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage der von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushalte.

Sonstige Mitteilungen

Die Entsorgungsdienste informieren – Wichtige Hinweise zum Jahreswechsel



Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe zwischen den Jahren

Über die Weihnachtsfeiertage und an Neujahr bleiben die Wertstoffhöfe des Landkreises Mittelsachsen geschlossen. Zwischen den Weihnachtsfeiertagen und Silvester haben die Wertstoffhöfe zu den bekannten Öffnungszeiten geöffnet.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Ab 01. Januar 2024 hat die EKM geänderte Öffnungszeiten

Die EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH, Frauensteiner Straße 95 in 09599 Freiberg haben künftig dienstags von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet. Montag, Mittwoch und Donnerstag sind die Sprechzeiten jeweils von 8:00 Uhr bis 15:30 Uhr und Freitag 8:00 Uhr – 12:30 Uhr. Außerhalb der Öffnungszeiten sind Termine nach Vereinbarung möglich.

27.12.2022 – 10.02.2024

Kostenlose Weihnachtsbaumentsorgung

Ab dem 27. Dezember bis zum 10. Februar 2024 können abgeschmückte Weihnachtsbäume, in haushaltsüblichen Mengen, kostenfrei an den Wertstoffhöfen des Landkreises abgegeben werden. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe und die gesonderten Öffnungszeiten zwischen den Jahren.

Schnee und Eis erschweren die Entsorgung – Behälter freihalten

Blockierte oder ungeräumte Straßen können die Abfallentsorgung behindern, um die Entsorgung besser gewährleisten zu können, bittet die EKM alle Mittelsachsen Ihre Abfallbehälter am Entsorgungstag an einer befahrbaren Straße und freigeschleppt bereitzustellen.

Die EKM – Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen wünscht allen Bürgern des Landkreises Mittelsachsen Gesundheit, ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Entsorgungstermine 2024

Bitte entnehmen Sie den jeweiligen Straßenzug zur Entleerung der Biotonne (B1 und B2) aus dem Abfallkalender der EKM (Seite 58).

Entsorgungstermine 2024

| | Januar | Februar | März | April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember |
|--|---------|---------|---------|---------|---------|-------|---------|---------|-----------|---------|----------|----------|
| Mittweida | | | | | | | | | | | | |
| Restabfall | 5/18 | 1/15/29 | 14/28 | 11/25 | 10/24 | 6/20 | 4/18 | 1/15/29 | 12/26 | 10/24 | 7/22 | 5/19 |
| Papier | 4/31 | 28 | 27 | 24 | 23 | 19 | 17 | 14 | 11 | 9 | 6 | 4 |
| Gelbe Tonne | 10/24 | 7/21 | 6/20 | 4/17 | 2/15/29 | 12/26 | 10/24 | 7/21 | 4/18 | 2/16/30 | 13/27 | 11/24 |
| Bioabfall B1 | 2/15/29 | 12/26 | 11/25 | 8/22 | 6/21 | 3/17 | 1/15/29 | 12/26 | 9/23 | 7/21 | 4/18 | 2/16/30 |
| Bioabfall B2 | 3/16/30 | 13/27 | 12/26 | 9/23 | 7/22 | 4/18 | 2/16/30 | 13/27 | 10/24 | 8/22 | 5/19 | 3/17/31 |
| Mittweida OT Falkenhain, OT Ringethal | | | | | | | | | | | | |
| Restabfall | 10/24 | 7/21 | 6/20 | 4/17 | 2/15/29 | 12/26 | 10/24 | 7/21 | 4/18 | 2/16/30 | 13/27 | 11/24 |
| Papier | 15 | 12 | 11 | 8 | 5 | 3 | 1/29 | 26 | 23 | 21 | 18 | 16 |
| Gelbe Tonne | 2/15/29 | 12/26 | 11/25 | 8/22 | 6/21 | 3/17 | 1/15/29 | 12/26 | 9/23 | 7/21 | 4/18 | 2/16/30 |
| Bioabfall | 4/17/31 | 14/28 | 13/27 | 10/24 | 8/23 | 5/19 | 3/17/31 | 14/28 | 11/25 | 9/23 | 6/21 | 4/18 |
| Mittweida OT Frankenu, OT Thalheim | | | | | | | | | | | | |
| Restabfall | 10/24 | 7/21 | 6/20 | 11/25 | 10/24 | 6/20 | 4/18 | 1/15/29 | 12/26 | 10/24 | 7/22 | 5/19 |
| Papier | 17 | 14 | 13 | 10 | 8 | 5 | 3/31 | 28 | 25 | 23 | 21 | 18 |
| Gelbe Tonne | 6/19 | 2/16 | 1/15/30 | 12/26 | 11/25 | 7/21 | 5/19 | 2/16/30 | 13/27 | 11/25 | 8/23 | 6/20 |
| Bioabfall | 6/19 | 2/16 | 1/15/30 | 12/26 | 11/25 | 7/21 | 5/19 | 2/16/30 | 13/27 | 11/25 | 8/23 | 6/20 |
| Mittweida OT Kockisch, OT Weißthal | | | | | | | | | | | | |
| Restabfall | 10/24 | 7/21 | 6/20 | 11/25 | 10/24 | 6/20 | 4/18 | 1/15/29 | 12/26 | 10/24 | 7/22 | 5/19 |
| Papier | 4/31 | 28 | 27 | 24 | 23 | 19 | 17 | 14 | 11 | 9 | 6 | 4 |
| Gelbe Tonne | 12/26 | 9/23 | 8/22 | 6/19 | 4/17/31 | 14/28 | 12/26 | 9/23 | 6/20 | 5/18 | 2/15/29 | 13/28 |
| Bioabfall | 4/17/31 | 14/28 | 13/27 | 10/24 | 8/23 | 5/19 | 3/17/31 | 14/28 | 11/25 | 9/23 | 6/21 | 4/18 |
| Mittweida OT Lauenhain, OT Tanneberg | | | | | | | | | | | | |
| Restabfall | 8/22 | 5/19 | 4/18 | 2/15/29 | 13/27 | 10/24 | 8/22 | 5/19 | 2/16/30 | 14/28 | 11/25 | 9/21 |
| Papier | 17 | 14 | 13 | 10 | 8 | 5 | 3/31 | 28 | 25 | 23 | 21 | 18 |
| Gelbe Tonne | 10/24 | 7/21 | 6/20 | 4/17 | 2/15/29 | 12/26 | 10/24 | 7/21 | 4/18 | 2/16/30 | 13/27 | 11/24 |
| Bioabfall | 4/17/31 | 14/28 | 13/27 | 10/24 | 8/23 | 5/19 | 3/17/31 | 14/28 | 11/25 | 9/23 | 6/21 | 4/18 |
| Mittweida OT Neudörfchen | | | | | | | | | | | | |
| Restabfall | 5/18 | 1/15/29 | 14/28 | 11/25 | 10/24 | 6/20 | 4/18 | 1/15/29 | 12/26 | 10/24 | 7/22 | 5/19 |
| Papier | 4/31 | 28 | 27 | 24 | 23 | 19 | 17 | 14 | 11 | 9 | 6 | 4 |
| Gelbe Tonne | 12/26 | 9/23 | 8/22 | 6/19 | 4/17/31 | 14/28 | 12/26 | 9/23 | 6/20 | 5/18 | 2/15/29 | 13/28 |
| Bioabfall | 2/15/29 | 12/26 | 11/25 | 8/22 | 6/21 | 3/17 | 1/15/29 | 12/26 | 9/23 | 7/21 | 4/18 | 2/16/30 |
| Mittweida OT Rößgen | | | | | | | | | | | | |
| Restabfall | 5/18 | 1/15/29 | 14/28 | 11/25 | 10/24 | 6/20 | 4/18 | 1/15/29 | 12/26 | 10/24 | 7/22 | 5/19 |
| Papier | 4/31 | 28 | 27 | 24 | 23 | 19 | 17 | 14 | 11 | 9 | 6 | 4 |
| Gelbe Tonne | 12/26 | 9/23 | 8/22 | 6/19 | 4/17/31 | 14/28 | 12/26 | 9/23 | 6/20 | 5/18 | 2/15/29 | 13/28 |
| Bioabfall | 3/16/30 | 13/27 | 12/26 | 9/23 | 7/22 | 4/18 | 2/16/30 | 13/27 | 10/24 | 8/22 | 5/19 | 3/17/31 |
| Mittweida OT Zschöppchen | | | | | | | | | | | | |
| Restabfall | 9/23 | 6/20 | 5/19 | 3/16/30 | 14/28 | 11/25 | 9/23 | 6/20 | 3/17 | 1/15/29 | 12/26 | 10/23 |
| Papier | 26 | 23 | 22 | 19 | 17 | 14 | 12 | 9 | 6 | 5 | 2/29 | 28 |
| Gelbe Tonne | 3/16/30 | 13/27 | 12/26 | 9/23 | 7/22 | 4/18 | 2/16/30 | 13/27 | 10/24 | 8/22 | 5/19 | 3/17/31 |
| Bioabfall | 10/24 | 7/21 | 6/20 | 4/17 | 2/15/29 | 12/26 | 10/24 | 7/21 | 4/18 | 2/16/30 | 13/27 | 11/24 |

Schadstoffmobil

| | | | |
|--------------------------|---|---------------|----------------------|
| Mittweida | Am Güterbahnhof | 02.05./27.08. | 14:15 - 16:15 |
| Mittweida | Kaufland / Sonnenstraße / Tankstelle | 02.05./27.08. | 16:30 - 19:00 |
| Mittweida | Kaufland / Sonnenstraße / Tankstelle | 17.02. | 08:00 - 12:00 |
| Mittweida | Schützenplatz | 02.05./27.08. | 11:00 - 13:00 |
| Mittweida OT Frankenu | Buswendeschleife an der Feuerwehr / Obere Dorfstraße 119 | 03.05./09.08. | 14:00 - 15:00 |
| Mittweida OT Lauenhain | Straße am Jägerhof / Höhe Nr. 9 | 03.05./09.08. | 11:45 - 12:45 |
| Mittweida OT Ringethal | Parkplatz am Inselteich bei Raiffeisenbank / Hauptstraße 4a | 02.05./27.08. | 09:45 - 10:45 |
| Mittweida OT Tanneberg | Standplatz Glascontainer an der Feuerwehr / Kirche | 03.05./09.08. | 09:00 - 09:45 |
| Mittweida OT Zschöppchen | Standplatz Glascontainer | 03.05./09.08. | 16:30 - 17:00 |

Anzeige(n)

Bereitschaftsdienste – Änderungen vorbehalten –

Apotheken-Notdienste

| | | |
|-------------------|-------------|--|
| 15. Dezember 2023 | Hainichen | Rosen-Apotheke Ziegelstr. 25 037207/5 05 00 |
| 16. Dezember 2023 | Mittweida | Merkur-Apotheke Lauenhainer Str. 57 03727/9 29 58 |
| 17. Dezember 2023 | Hainichen | Luther-Apotheke Lutherplatz 4 037207/652 444 |
| 18. Dezember 2023 | Mittweida | Rosen-Apotheke am Krankenhaus Hainichener Str. 12 03727/9699600 |
| 19. Dezember 2023 | Frankenberg | Katharinen-Apotheke Baderberg 2 037206/3306 |
| 20. Dezember 2023 | Mittweida | Sonnen-Apotheke Schumannstr. 5 03727/649867 |
| 21. Dezember 2023 | Hainichen | Apo. am Bahnhof Bahnhofplatz 4 037207/6 88 10 |
| 22. Dezember 2023 | Frankenberg | Löwen-Apotheke Markt 16 037206/2222 |
| 23. Dezember 2023 | Frankenberg | Katharinen-Apotheke Baderberg 2 037206/3306 |
| 24. Dezember 2023 | Mittweida | Rats-Apotheke Rochlitzer Str. 4 03727/612035 |
| 25. Dezember 2023 | Frankenberg | Löwen-Apotheke Markt 16 037206/2222 |
| 26. Dezember 2023 | Mittweida | Stadt- und Löwen-Apotheke Markt 24 03727/2374 |
| 27. Dezember 2023 | Hainichen | Rosen-Apotheke Ziegelstr. 25 037207/5 05 00 |
| 28. Dezember 2023 | Mittweida | Merkur-Apotheke Lauenhainer Str. 57 03727/9 29 58 |
| 29. Dezember 2023 | Hainichen | Luther-Apotheke Lutherplatz 4 037207/652 444 |
| 30. Dezember 2023 | Mittweida | Rosen-Apotheke am Krankenhaus Hainichener Str. 12 03727/9699600 |
| 31. Dezember 2023 | Frankenberg | Katharinen-Apotheke Baderberg 2 037206/3306 |

Die Apothekennotdienste können Sie jederzeit unter www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche finden.

■ Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida:

| | |
|---------------------------|---|
| Montag bis Freitag | von 18.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages |
| Samstag | von 12.00 bis 8.00 Uhr des folgenden sonntags |
| Sonntag | von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden montags |
| Sonn- und Feiertagsdienst | von 10.30 bis 11.30 Uhr |

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst ist bundesweit unter der Telefonnummer: **116 117** (ohne Vorwahl) erreichbar.

■ Einsatzzeiten:

| | |
|-------------------------------|--------------------|
| Montag, Dienstag, Donnerstag, | 19.00 bis 7.00 Uhr |
| Mittwoch, Freitag, | 14.00 bis 7.00 Uhr |
| Samstag, Sonntag, Feiertag | 7.00 bis 7.00 Uhr |

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich der Tierärztlichen Gemeinschaftspraxis Mittweida

Der Tierärztliche Bereitschaftsdienst im Bereich Mittweida ist täglich unter der Tel.-Nr. 03727/94260 zu erreichen. Außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten erfolgt eine automatische Weiterleitung an den diensthabenden Tierarzt.

Notrufnummern

| | |
|--|-----------------------|
| Rettungsdienst/Erste Hilfe/Feuerwehr:..... | 112 |
| Rettungsleitstelle Chemnitz/Krankentransport:..... | 0371/19222 |
| FFW-Gerätehaus:..... | 03727/997274 |
| Polizei:..... | 110 |
| Polizeirevier Mittweida:..... | 03727/9800 |
| Krankenhaus Mittweida:..... | 03727/99-0 |
| Giftnotruf:..... | 0361/730730 |
| Stromstörungen:..... | 0800/2305070 |
| Gasstörungen:..... | 0800/111148920 |
| Wasser/Abwasserstörungsdienst:..... | 0151/12644995 |

Wochenenddienste Zahnärzte

■ Rufbereitschaft

| | |
|--------------|--|
| 16. Dezember | Praxis Thomas Burghardt Seminarstr. 2, 09306 Rochlitz, Telefon: 03737/42013 |
| 17. Dezember | BAG Markus Kober und Tobias Kober Leipziger Str. 21, 09306 Rochlitz, Telefon: 03737/43383 |
| 23. Dezember | Praxis Dr. med. dent. Ulrike Stollberg Frankenberger Straße 20, 09661 Hainichen Telefon: 037207/2606 |
| 24. Dezember | Praxis Dr. med. dent. Thoralf Meusel Kopernikusstraße 45, 09669 Frankenberg Telefon: 037206/4180 |
| 25. Dezember | Praxis Dr. med. Gudrun Ahnert Grüner Ring 6, 09306 Erlau, Telefon: 03737/45235 |
| 26. Dezember | BAG Dr. med. dent. Andreas Eichler, Dr. med. dent. Anett Eichler Am Bahnhof 7, 09306 Erlau, Telefon: 03727/9994940 |
| 27. Dezember | Praxis Thomas Burghardt Seminarstr. 2, 09306 Rochlitz, Telefon: 03737/42013 |
| 28. Dezember | Praxis Antje Walke Bahnhofstraße 1, 09661 Hainichen, Telefon: 037207/2526 |
| 29. Dezember | Praxis Dr. med. dent. Thoralf Meusel Kopernikusstraße 45, 09669 Frankenberg Telefon: 037206/4180 |
| 30. Dezember | Praxis Daniela Teich Schumannstraße 5, 09648 Mittweida Telefon: 03727/2675 |
| 31. Dezember | Praxis Dipl. -Stom. Jürgen Tröger Bahnhofstraße 10, 09326 Geringswalde Telefon: 037382/81386 u. 81605 |
| 1. Januar | Praxis Dr. med. dent. Georg Benedix Weberstraße 15, 09648 Mittweida, Telefon: 03727/3117 |

Der Notdienst bzw. die jeweilige Sprechzeit findet in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr statt. Rufbereitschaft der jeweiligen Praxen besteht von 7.00 Uhr bis 7.00 Uhr.

Die aktuellen Zeiten finden Sie auch auf www.zahnaerzte-in-sachsen.de.

- Änderungen vorbehalten.

Anzeige(n)

Veranstaltungskalender



15. Dezember 2023 - 19. Januar 2024

| Wann | Was | Wo | Veranstalter |
|--|---|---|--|
| Dezember | | | |
| 15. Dezember 2023 18.00 Uhr | Themenabend "Warmes Wohnzimmer mit einer Wärmepumpe - auch im Altbau und im Winter?" | Energie-Laden Rochlitzer Str. 33 | WirMachenEnergie eG |
| 16. Dezember 2023 14.00 Uhr | Advent im Keller mit dem Musikverein der Stadt Flöha e.V. Anmeldung bis zum 12. Dezember erforderlich | Museum "Alte Pfarrhäuser" | Museum "Alte Pfarrhäuser" |
| 17. Dezember 2023 17.00 Uhr | Advents- und Weihnachtskonzert der Stadtkirche Mittweida | Evang. Stadtkirche Mittweida | Evang. Stadtkirche Mittweida Gemeinde Mittweida |
| 17. Dezember 2023 17.00 Uhr | Weihnachtskonzert der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage | Gemeinde Mittweida Thomas-Mann-Str. 2a | Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage Gemeinde Mittweida |
| 22. Dezember 2023 18.30 Uhr | Orgelmusik im Kerzenschein Weihnachtliche Komposition aus alter und neuer Zeit | Winterkirche | Kantorei der Stadtkirche |
| 28. Dezember 2023 | Weihnachtskegeln | Kegelbahn "Am Schützenplatz" | TSV Fortschritt Mittweida Abt. Kegeln |
| Januar | | | |
| bis 25. Februar 2024 | Weihnachtsausstellung "Spielzeughersteller aus Mittelsachsen" | Altes Erbgericht Kirchstr. 16 | Museum "Alte Pfarrhäuser" |
| 6. Januar 2024 19.00 Uhr | Neujahrskonzert der Mittelsächsischen Philharmonie "Mit leichtem Schritt ins neue Jahr" Musikalische Leitung: Attilio Tomasello | Sporthalle "Am Schwanenteich" | Mittelsächsische Philharmonie |
| 11. Januar 2024 8.00 bis 15.00 Uhr | Studieninformationstag an der Hochschule Mittweida ab 15.00 Uhr im live-Stream aus dem TV-Studio | Campusgelände | Hochschule Mittweida |
| 13. Januar 2024 19.30 bis 21.30 Uhr | Musikalische Lesereise von Daniel Krug Einlass ab 18.30 Uhr | Torfgrube 4 | Torfgrube 4 |

Anzeige(n)